

Nachhaltig- keitsbericht

Raumedic AG 2021

We develop solutions for life together with people who care.

Liebe Leserinnen und Leser,

als einer der führenden Entwickler und Hersteller von Systemen sowie Komponenten für die medizintechnische und pharmazeutische Industrie sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden und zukünftigen Generationen bewusst.

Wir möchten mit unserer Geschäftstätigkeit nachhaltig Wert schaffen, dabei haben wir gleichzeitig verschiedene Perspektiven im Blick: zuvorderst aus der Sicht unserer Kunden. Unsere Produkte zeichnen sich durch exzellente Funktionalität, Langlebigkeit und höchste Qualität aus womit sie einen nachhaltig nutzbaren Wert für den Kunden darstellen.

Bei der Entwicklung und Herstellung der Produkte sowie in unserem gesamten Geschäftsbetrieb verfolgen wir eine kontinuierliche Minimierung von negativen Einflüssen auf Menschen, Natur und Umwelt. Wir befassen uns mit alternativen Rohstoffen und verfolgen Ansätze, um unsere Produkte nach der Verwendung einem Wertstoffkreislauf zuzuführen. Große technologische und Prozesskompetenz unterstützen uns bei der Umsetzung dieser ökologischen Nachhaltigkeitsbemühungen als zweite Perspektive.

Für unsere Mitarbeitenden möchten wir dauerhaft attraktive Arbeitsplätze in einem gesunden Umfeld bieten, das persönliche Entwicklung fördert und in der Gleichstellung eine Selbstverständlichkeit ist.

Aber auch im kommerziellen Bereich möchten wir nachhaltig Ergebnisse erzielen, um ein langfristiger und verlässlicher Partner für unsere Kunden sein zu können, der aus eigener Kraft Innovationen treiben und auf hohem Niveau wirtschaftlich erfolgreich produzieren kann.

Kompakt lassen sich alle diese Perspektiven mit „Creating Sustainable Value“ zusammenfassen und als Leitlinie für unserer Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen formulieren.

Mit unserem Beitritt zum UN Global Compact bekennen wir uns ausdrücklich zu dessen zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Im vorliegenden Bericht zeigen wir diesbezüglich unseren Fortschritt auf und berichten, wie wir bestehenden Herausforderungen in Zukunft begegnen werden.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihr

Stefan Seuferling





3	Vorwort
5	Inhaltsverzeichnis
6	Organisation
19	Bestimmung der wesentlichen Themen
22	Ökonomische Verantwortung
27	Umweltschutz
38	Sozialverantwortung
46	Über diesen Bericht
47	Glossar
48	GRI-Verzeichnis

Organisation

1948 beginnt der Gründer von Raumedic, Herr Helmut Wagner, in Rehau mit der Herstellung von Kedern und Wasserschläuchen. Die Produktion nimmt eine rasante Entwicklung, weshalb das nach dem Ort der Gründung benannte Unternehmen REHAU bereits damals den Erfolg durch tausende verschiedene Produkte und Systeme auf eine breite Basis stellen konnte.

Anspruchsvolle technische Teile und Systeme, in denen viel eigenes Know-how steckt, sind es, mit deren Entwicklung und Fertigung REHAU und Raumedic groß geworden sind. Die Raumedic AG wurde im Jahr 2004 ausgegründet und hat sich als solides mittelständisches Medizintechnikunternehmen etabliert und wächst seitdem kontinuierlich. Der Unternehmenssitz von Raumedic ist in Münchberg. Der Hauptstandort von Verwaltung und Produktion liegt in Helmbrechts. Beide Orte liegen im bayerischen Regierungsbezirk Oberfranken in Deutschland.

Raumedic ist in die international ausgerichtete REHAU-Gruppe eingebunden. Die REHAU Verwaltungszentrale AG in Muri bei Bern in der Schweiz ist alleiniger Anteilseigner der Raumedic AG. Im Verhältnis zueinander gilt somit nach §17 AktG die Raumedic AG als abhängiges Unternehmen und die REHAU Verwaltungszentrale AG als herrschendes Unternehmen.

Die Vision ist, dass Raumedic das beste und professionellste Unternehmen in der Branche ist – und zwar weltweit. Der Leitgedanke „Creating Sustainable Value“ beschreibt die Mission. Auf diese Weise will das Unternehmen dieses übergeordnete Ziel erreichen.

Geschäftstätigkeiten Bereiche OEM und Clinical Product

Seit Januar 2021 greift bei der Raumedic AG eine neue organisatorische Aufstellung und eine kundenorientierte strategische Ausrichtung. Die Geschäftstätigkeiten sind grundsätzlich in die Bereiche OEM sowie Clinical Products aufgeteilt.

Der Bereich OEM (Original Equipment Manufacturer) fertigt Schläuche und Spritzgussteile für die Medizintechnik und Pharma-Industrie aus allen gängigen Thermoplast-Werkstoffen und Silikonkautschuk.

Die Fertigungskompetenz des Bereichs Clinical Products beinhaltet die Verarbeitung von Mikrochiptechnologie zu präzisen Hirndruck-Messkathetern.

Im Jahre 2016 hat die Schwestergesellschaft Raumedic Inc. in den USA neben dem Vertrieb von Produkten der Raumedic AG die Produktion eigener Produkte aufgenommen. Ein weiterer Produktionsstandort der Raumedic-Gruppe kam im August 2021 hinzu: durch den Erwerb des Unternehmens AS (aktiaselts) A&G in Estland (Tallinn) wurden durch diese neue Schwestergesellschaft der Raumedic AG seither die Konfektionskapazitäten wesentlich erweitert, wobei der estnische Standort sukzessive ausgebaut und erweitert werden soll.

Vertriebsorganisation

Der **Vertrieb der Raumedic AG** war 2021 in folgende Vertriebsregionen gegliedert: Deutschland, Westeuropa, Nord-, Süd-, Zentral-/Osteuropa, Nordamerika und Asien/Australien.

Die Region Westeuropa wird von der Raumedic SA in der Schweiz (Villars-sur-Glâne) und der Raumedic S.A.R.L. in Frankreich (Voiron), die Region Nordeuropa von der Raumedic UK Ltd. in Großbritannien (Ross-on-Wye), die Region Südeuropa von der Raumedic S.R.L. in Italien (Monza), die Region Nordamerika von der Raumedic Inc. in den USA (Mills River) und die Region Asien/Australien von der Raumedic PTE. LTD in Singapur betreut. Im September 2021 wurde eine weitere Vertriebsgesellschaft in China gegründet: die Raumedic Medical Technology (Shanghai) Co., Ltd. soll im Laufe des Jahres 2022 die Vertriebsaktivitäten in Asien ergänzen. Teilweise sind außerdem Gesellschaften der REHAU-Gruppe als Vermittler von Raumedic-Produkten tätig. Dies betrifft im Wesentlichen die Länder Österreich, Russland und Dänemark. Bei den Vertriebsgesellschaften handelt es sich jeweils um Schwestergesellschaften der Raumedic AG.

Praxis der Berichterstattung

Der erste Nachhaltigkeitsbericht der Raumedic AG bezieht sich ausschließlich auf den Standort Helmbrechts als Hauptsitz der Verwaltung und größten Produktionsstandort mit über 700 Mitarbeitenden insgesamt (Abbildung 1). Dies entspricht den Konsolidierungsgrenzen des Jahresabschlusses 2020 der Raumedic AG vom 26.11.2021. Nicht berücksichtigt sind die Raumedic Inc., USA, die oben genannten Vertriebsorganisationen außerhalb Deutschlands sowie die kleineren Produktionsstandorte Zwönitz und Feuchtwangen mit Sitz in Deutschland.

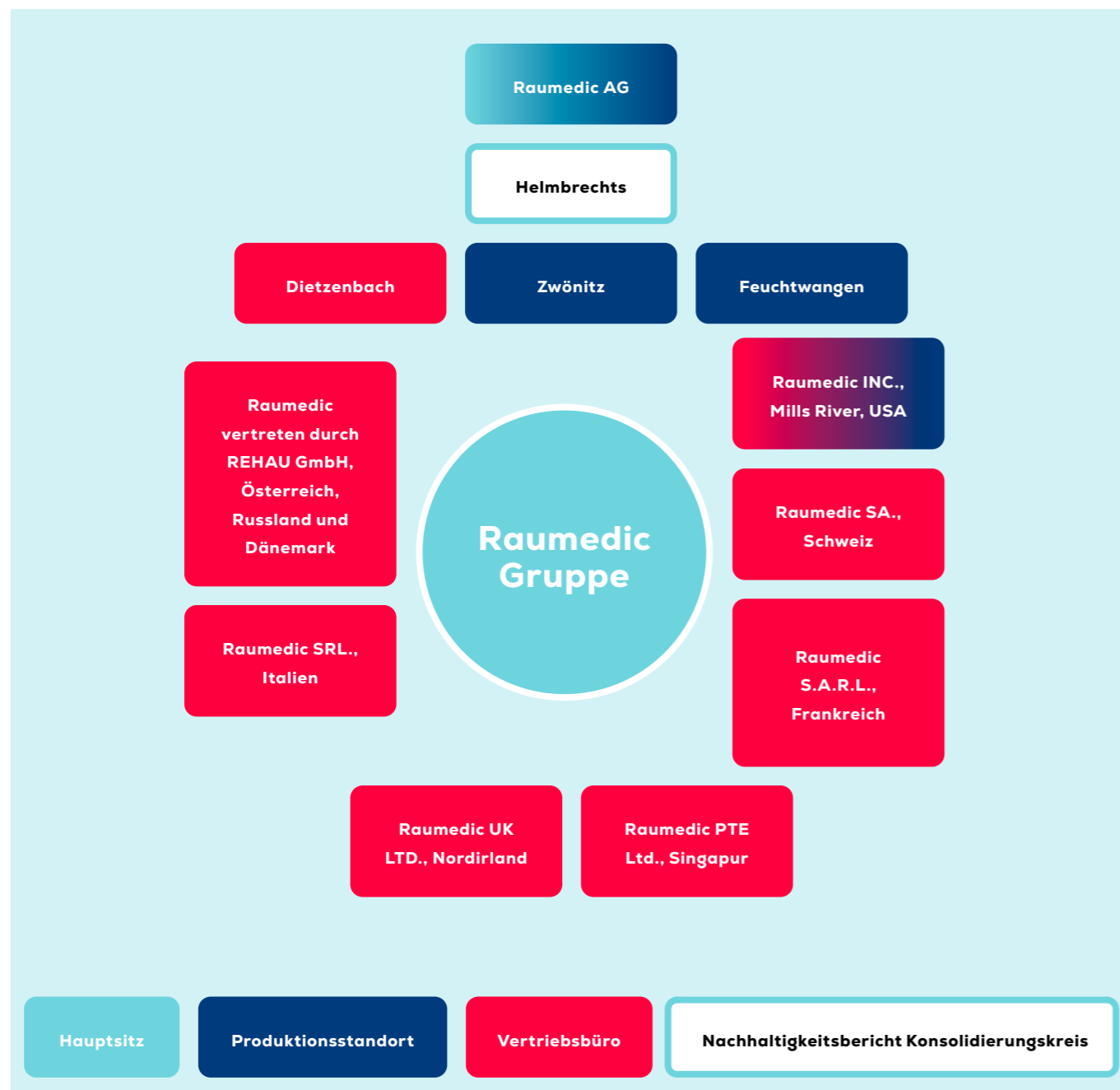


Abbildung 1

Der vorliegende, erste Bericht bezieht sich analog zum jährlichen Lagebericht auf den Berichtszeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021. Die Raumedic AG wird beginnend mit dem Jahr 2022 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen. Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 30.06.2022 ; Ansprechpartner für Fragen zum Bericht oder zu den darin enthaltenen Informationen ist Herr Maximilian Hofmann, Nachhaltigkeitsmanager der Raumedic AG. Anfragen sind zu richten an sustainability@raumedic.com. Als zusätzliche Referenzrahmen dienen die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Wenn wir aufzeigen, wie die Raumedic AG einen Beitrag zu diesen globalen nachhaltigen Entwicklungszielen leistet, haben wir dies im Einklang mit der Leitlinie „Business Reporting on the SDGs“ gekennzeichnet.

Das gilt auch für die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, dem das Unternehmen im August 2021 beigetreten ist. Unser Nachhaltigkeitsbericht wurde auf Basis des Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI Standard) erstellt. Raumedic berichtet nach den GRI 2021 Universal Standards. Weitere Informationen sind im Kapitel „Über diesen Bericht“ (S. 46) zu finden.

Externer Bestätigungsvermerk

Die in diesem Bericht dargestellten Informationen wurden am 24.11.2022 dem Vorstand der Raumedic AG zur Kenntnisnahme und Prüfung vorgelegt.

Im vorliegenden Bericht wurden die ökonomischen Kennzahlen aus dem geprüften Jahresabschluss 2021 der Raumedic AG verwendet. Die Prüfung erfolgte durch den unabhängigen Wirtschaftsprüfer Deloitte auf ihre Richtigkeit hin. Darüber hinaus werden die Rohdaten im ökologischen Bereich (GRI 300) im Rahmen des ISO 50001 Energieaudits regelmäßig überprüft.

Geschäftstätigkeiten, Wertschöpfungskette und weitere Geschäftsbeziehungen

Die Produktpalette im Bereich **OEM** umfasst verschiedene Abmessungen. Dazu gehören eng tolerierte Schläuche und Profile für Pumpenanwendungen und Mikroschläuche für Katheter ebenso wie Standardleitungen für Infusionen, Dialyse, Herz-Lungenmaschinen und zur Gasversorgung. Außerdem kann, basierend auf einem breitgefächerten Konfektionsrepertoire, die Weiterverarbeitung von Schläuchen und Formteilen in gängigen Produktionstechnologien zur Verfügung gestellt werden: von der „einfachen“ Schlauchlänge über Schlauch-Sets und Katheter bis hin zum sterilen und zertifizierten Medizinprodukt. Darüber hinaus entwickelt und fertigt der Bereich OEM kundenspezifische Formteile und Systeme für die medizintechnische und pharmazeutische Industrie, insbesondere Medikamenten-Applikationssysteme, Injektionssysteme, Baugruppen und Devices.

Die Fertigungskompetenz des Bereichs **Clinical Products** reicht von der vollautomatisiert produzierten Baugruppe bis hin zum elektronischen Messinstrument. Die Produkte werden vor allem in der Neurochirurgie eingesetzt.

Die Mitarbeitenden von Raumedic gaben 2021 ihr Bestes um unserer Gesellschaftlichen Verantwortung als medizinisches Unternehmen gerecht zu werden. Millionen Menschen erkrankten an dem SARS-COV-2-Virus und wir leisteten unseren Beitrag mit Silikonschläuchen für Beatmungsgeräte und Schläuchen für die extrakorporale Lebenserhaltung (ECLS). Auch für unsere Kunden und den Patienten gilt für uns „Creating Sustainable Value“.

Raumedic verarbeitet alle thermoplastischen Polymere und Silikone in medizinischer Qualität. Im Mittelpunkt des Qualitätsverständnisses stehen die Kundenzufriedenheit und die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen, normativen und behördlichen Anforderungen. Raumedic hat ein umfassendes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem etabliert. Es umfasst ein

- Zertifiziertes QM-System gemäß DIN EN ISO 13485
- Zertifizierung gemäß ISO 15378 (Primärpackmittel für Arzneimittel)
- Reinraum-Fertigung gemäß DIN EN ISO 14644, Klasse 7
- Fertigung nach „Good Manufacturing Practice (GMP) Standards
- CE-Zulassungen für Raumedic Medizinprodukte.
- Zertifiziertes Energiemanagement nach ISO 50001

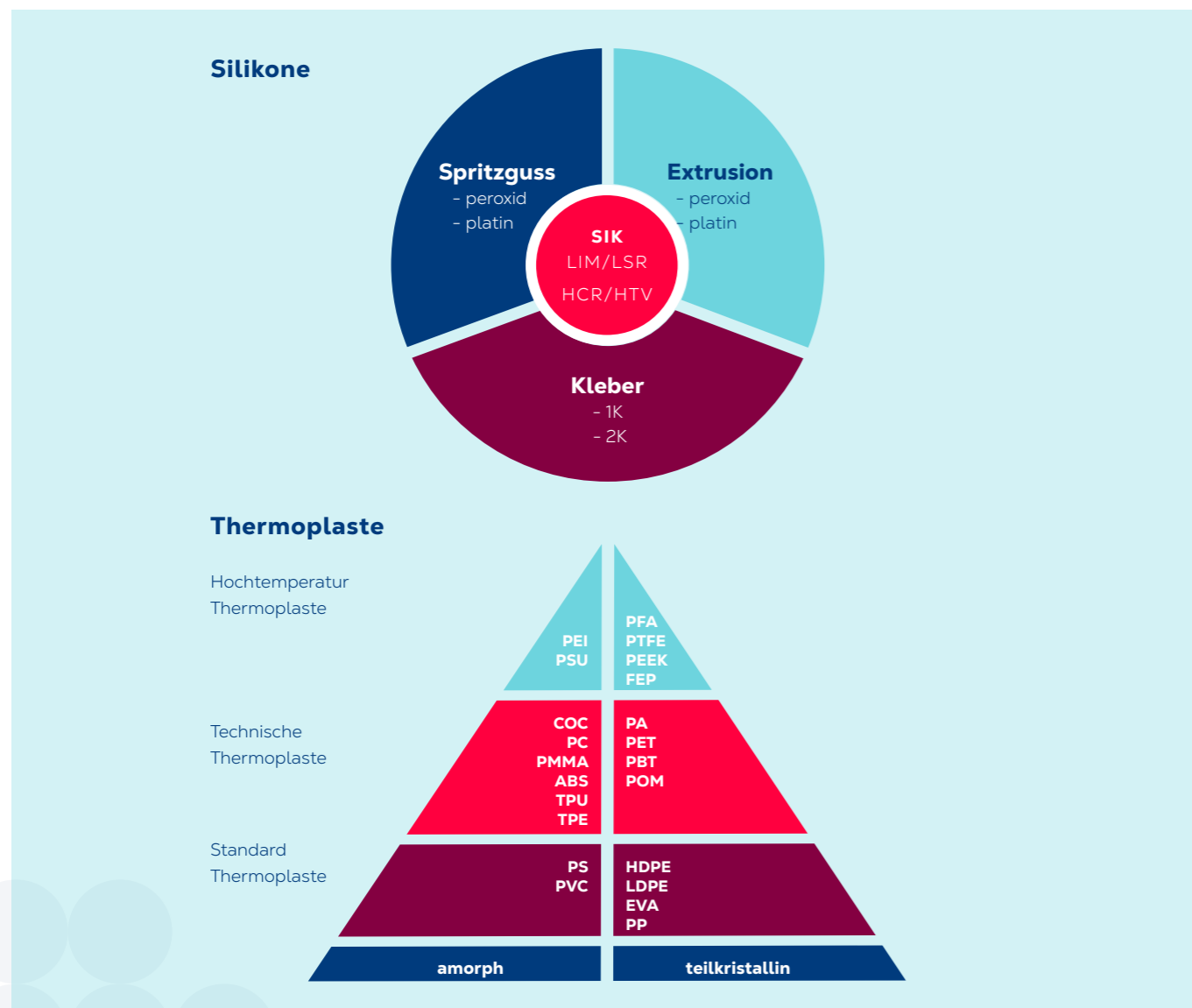


Abbildung 2

Kunststoffe bieten im Medizin- und Pharmabereich schier unendliche Möglichkeiten, um ein Produkt nach Kundenwünschen zu verwirklichen. Aus diesem Grund spielen bei uns die Materialvielfalt und die dazugehörige technische Kompetenz eine besondere Rolle. Das Materialportfolio von Raumedic reicht von Standard-Thermoplasten wie Polyolefinen über technische Thermoplaste wie Polyamide bis hin zu Hochtemperatur-Thermoplasten wie PEEK. Silikon ist ebenso ein hervorragendes Material für medizintechnische Anwendungen. Aufgrund seiner Elastomere, d.h. formfesten, aber elastisch verformbaren Charakters verfügt es über einzigartige Eigenschaften, die mit thermoplastischen Werkstoffen in dieser Form nicht zu erreichen sind (Abbildung 2).

Thermoplastische Kunststoffe lassen sich unter dem Einfluss von Wärme plastisch verformen. In der Regel bestehen Thermoplaste aus Polymeren, aus linearen oder wenig verzweigten Kettenmolekülen. Sie lassen sich unbegrenzt oft einschmelzen und neu formen. Die von Raumedic hergestellten verschiedenen Thermoplaste haben eine petrochemische Ausgangsbasis.

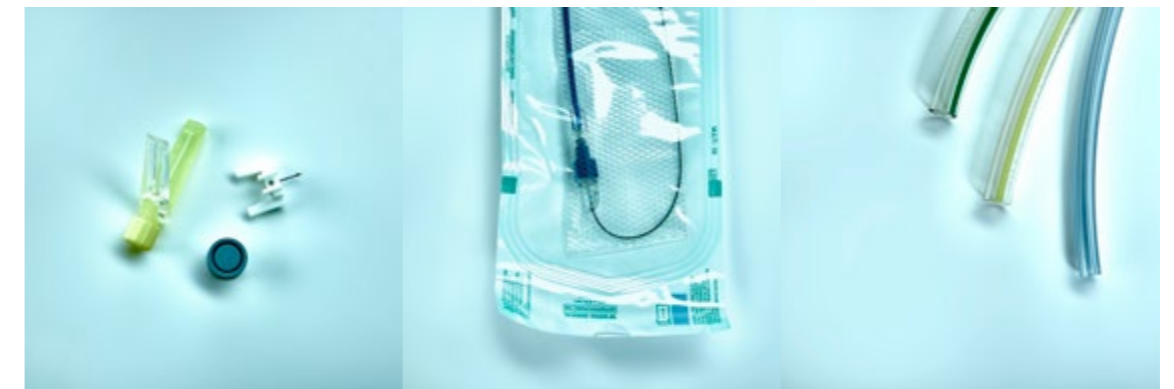


Abbildung 3

Raumedic bezieht Rohstoffe und Dienstleistungen, um primär Halbzeuge zu erstellen. Die Rohstoffherstellung erfolgt in energieintensiven Prozessen und beruht zum Berichtszeitraum primär auf fossilen Ausgangstoffen.

In enger Abstimmung mit unseren Kunden kümmert sich ein eigens für die Betreuung unserer Materialien eingesetztes Team darum, dass über sämtliche Materialbereiche hinweg die optimale Materialauswahl getroffen wird. Dabei geht es beispielsweise um Fragen der Biokompatibilität bis hin zu Wechselwirkungen mit Kontaktmedien wie etwa Infusionslösungen. Auch Aspekte der Weiterverarbeitung und Konfektion werden in die Materialauswahl mit einbezogen. So kann der Kunststoff ausgewählt werden, der optimal zu den Anforderungen des Kunden und dessen Anwendungsbereiches passt.



8.5 „Employment and workforce“
8.8 „Freedom of association and collective bargaining“



10.3 „Equal opportunity“
UN GC PRINCIPLES 3 6

Allgemeine Angaben zu Arbeitnehmern

Raumedic ist ein internationales Unternehmen, das kontinuierlich wächst. Die Fähigkeiten und das Engagement der Mitarbeitenden sind ein entscheidender Faktor für den Erfolg des Unternehmens. Am Standort Helmbrechts als Hauptsitz der Verwaltung und größter Produktionsstandort waren im Berichtszeitraum durchschnittlich 636 Mitarbeitende beschäftigt (Abbildung 4). Davon waren 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vollzeit angestellt (62,9 % Männer, 37,1 % Frauen). Im gleichen Zeitraum waren 36 Mitarbeitende in Teilzeit beschäftigt (91,7 % Frauen, 8,3 % Männer). Insgesamt waren im Berichtszeitraum 55 Mitarbeitende befristet beschäftigt (54,4 % Männer, 45,6 % Frauen). Es wurden keine Mitarbeitenden von Zeitarbeitsfirmen eingesetzt.

Die Entlohnung richtet sich nach dem internen Raumedic-Entgeltmodell, das unternehmensindividuell ist und nicht auf Tarifvereinbarungen beruht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird im Durchschnitt über den gesamten Berichtszeitraum hinweg nach Köpfen angegeben.

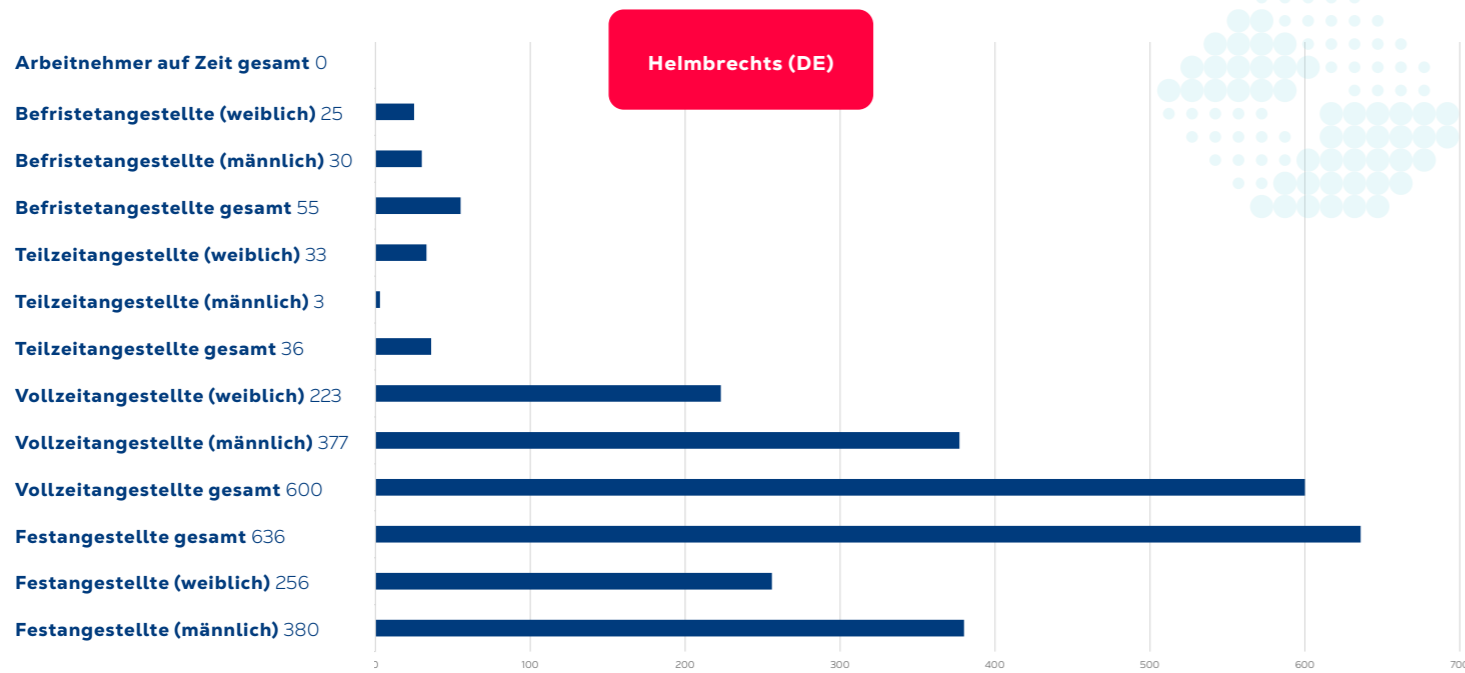


Abbildung 4

Angaben zu Gesellschaftsorganen

Der geschäftsführende Vorstand war während des Berichtszeitraums besetzt mit

- Herrn Stefan Seuferling, Vorstandsvorsitzender, Chief Executive Officer (CEO),
- Herrn Thomas Knechtel, Mitglied des Vorstands und Chief Technology Officer (CTO),
- Herrn Martin Schenkel, Mitglied des Vorstands & Chief Operating Officer (COO) sowie
- Herrn Daniel Seibert, Mitglied des Vorstands und Chief Financial Officer (CFO).

Der Aufsichtsrat war besetzt mit

- Herrn Dipl. Kfm. Jürgen Werner, Leiter Division „Furniture & Industrial Solutions“, Fa. REHAU AG & Co. (Vorsitzender des Aufsichtsrates),
- Herrn Dr. Ulrich Günther, Ingenieur,
- Herrn Dipl. Wirtschaftsprüfer Thomas Wälti, REHAU Verwaltungszentrale AG, Muri, Schweiz,
- Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Süßle, CEO Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG, Neuwied,
- Frau Dr. Katharina Gasser, Managing Director bei Biogen Switzerland AG, Baar, Schweiz (ab 01.03.2021).

Somit ist der geschäftsführende Vorstand der Raumedic AG zu 100 % männlich besetzt. Der Aufsichtsrat weist einen Frauenanteil von 20 % auf. Die jeweilige Mandatsdauer im Aufsichtsrat beträgt drei Jahre. Die Auswahl und Ernennung des Aufsichtsrates der Raumedic AG erfolgt durch den Eigentümer REHAU Verwaltungszentrale AG. Bei der Auswahl werden insbesondere das Vertrauen und die Interessen der Eigentümer berücksichtigt und Kompetenzen in den Bereichen Management, Finanzen, Technik und Führung erwartet. Diversität wird ausdrücklich begrüßt und ist auch repräsentiert; 60 % der Aufsichtsratsmitglieder sind nicht im REHAU Konzern tätig und somit komplett unabhängig.



5.5 „Women in leadership“
16.6 „Effective, accountable and transparent governance“



16.7 „Inclusive decision making“
UN GC PRINCIPLES 6 10



16.6 „Effective, accountable and transparent governance“



16.7 „Inclusive decision making“
UN GC PRINCIPLES 6 10

Governance des Nachhaltigkeitsmanagements und der Berichterstattung

Der Aufsichtsrat der Raumedic AG beschäftigt sich regelmäßig mit Fragen der nachhaltigen Unternehmensführung. Im Rahmen interner und externer Audits wird die Effektivität der Prozesse und der Prozessorganisation überprüft und unabhängig bestätigt, einschließlich ökologischer und sozialer Aspekte. Die Gesamtverantwortung für das operative Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen hat der Aufsichtsrat Herrn Stefan Seufferling, Chief Executive Officer des geschäftsführenden Vorstands, übertragen. Im Berichtszeitraum wurde Herr Dr. Stefan Wagner, Head of Project Office, als Verantwortlicher für Nachhaltigkeitsmanagement durch den Vorstand benannt (Abbildung 5), der sich im Rahmen von Vorstandssitzungen regelmäßig dazu berichten lässt. Der Vorstand informiert die Mitglieder des Aufsichtsrates über die Nachhaltigkeitsaktivitäten und -berichterstattung des Unternehmens (Abbildung 5).

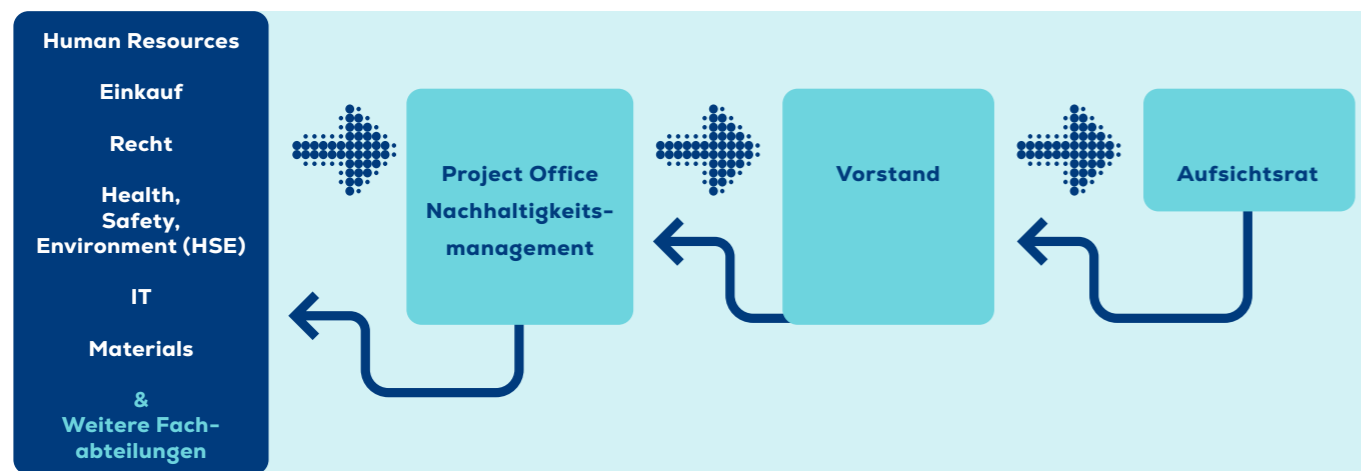


Abbildung 5

Vermeidung von Interessenkonflikten

Der Aufsichtsrat der Raumedic AG stellt sicher, dass bei der Besetzung seiner Positionen Interessenkonflikte verhindert werden. Dies geschieht unter anderem dadurch, dass seine Mitglieder sowohl Funktionen im REHAU Konzern einnehmen als auch außerhalb des REHAU Konzerns in führender Position tätig sind. Im Lagebericht des Unternehmens werden die Namen der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder, ihre Expertise sowie ihre jeweiligen Funktionen offengelegt. Der ausführliche Risiko- und Chancenbericht im Lagebericht der Raumedic AG gibt zusätzlich einen Überblick über alle wesentlichen kritischen und zukunftsweisenden Belange des Unternehmens.

Im zeitlichen Zusammenhang mit den Aufsichtsrats-Sitzungen ist umschichtig immer ein Aufsichtsrats-Mitglied für einen halben Tag am Standort für alle Mitarbeitenden zu Aussprachen ohne Voranmeldung verfügbar (siehe S. 39 f, „Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis“). Diese Informationen sind vertraulich und nur dem Aufsichtsrat zugänglich. Auf diese Weise können kritische Belange ohne Umwege dem höchsten Leitungsorgan mitgeteilt werden.

Es gibt zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsleitung von Raumedic einen kontinuierlichen Dialog zum Thema Nachhaltigkeit (siehe S. 14, „Governance“). Im Berichtszeitraum war er noch nicht dahingehend formalisiert, dass Informationen über eine systematische Wissenserweiterung des Aufsichtsrates zum Thema Nachhaltigkeit und über einen dementsprechenden Evaluierungsprozess vorgelegt werden können. Der Aufbau eines Governance-Prozesses ist jedoch in Planung.

Vergütungspolitik

Neben dem Personalaufwand wird im Lagebericht die Gesamtvergütung sowohl der Mitglieder des Aufsichtsrates als auch der Vorstände jährlich veröffentlicht.

Wie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raumedic AG werden die Vorstände und leitenden Angestellten in Absprache mit dem Aufsichtsrat gemäß ihrer hervorgehobenen Tätigkeit bzw. gemäß ihrer Einstufung in der entsprechenden Raumedic Entgeltgruppe entlohnt.

Das Arbeitsentgelt aller Mitarbeitenden setzt sich über alle Hierarchiestufen hinweg in der Regel aus einem festen Vergütungsbestandteil sowie einem bis zu 36 % variablen Bestandteil zusammen. Zur Bestimmung des variablen Vergütungsbestandteils existieren je nach Mitarbeitergruppe bzw. Funktion unterschiedliche Vergütungssysteme. Aufgaben- und rollenabhängig werden dabei auch Nachhaltigkeitsziele angemessen berücksichtigt.

Bedingt durch die in den letzten Jahren in der gesetzlichen Rentenversicherung erfolgte Reduktion der Leistungshöhe und des Leistungsumfanges der staatlichen Sozialleistungen besteht für die Mitarbeitenden ein erhöhter Versorgungsbedarf, um den Lebensstandard im Alter abzusichern. Raumedic übernimmt hier soziale Verantwortung und ermöglicht daher allen Mitarbeitenden eine betriebliche Altersversorgung.



16.7 „Inclusive decision making“

UN GC PRINCIPLES 6 10



16.3 „Ethical and lawful behavior“, „Compliance with laws and regulations“

UN GC PRINCIPLES 1 2 3 4 5 6 10

Code of Conduct

Als wertorientiertes Familienunternehmen haben wir uns seit jeher auf die Grundwerte verpflichtet, die in unserer Unternehmenskultur ihren Ausdruck finden. Der Code of Conduct setzt diese Grundwerte in verbindliche Richtlinien zum Verhalten in bestimmten Situationen in unserem Unternehmensalltag um.

Der Code of Conduct der Raumedic AG wurde vom Vorstand verabschiedet und gilt für alle Mitarbeitenden jeglicher Hierarchieebene und Beschäftigungsform und ist integraler Bestandteil des Arbeitsvertrages. Alle Beschäftigten müssen ausnahmslos den Code of Conduct gegenzeichnen und so seine Kenntnisnahme und Zustimmung zur Anwendung in jeglicher Geschäftsbeziehung schriftlich bestätigen. Verstöße gegen die darin festgeschriebenen Regeln ziehen disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich.

Seit August 2021 ist Raumedic Mitglied des UN Global Compact (Link: <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/participants/147625-Raumedic-AG>). Dessen zehn Prinzipien sind daher auch grundlegend für den Code of Conduct des Unternehmens. So verpflichtet sich Raumedic zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und dazu, den entsprechenden Vorsorge- und Sorgfaltspflichten nachzukommen.

Das Unternehmen erkennt das Recht auf Vereinigungsfreiheit und ausführliche Informationen und Hilfestellungen – auch weit über die die Einhaltung des Raumedic Code of Conduct hinaus an. Es gibt das „Mitarbeiterhandbuch“ des Unternehmens, das ebenso Bestandteil jedes Arbeitsvertrages ist. Zusätzlich zu Schulungsangeboten, die teilweise verpflichtend sind, stehen die Abteilungen Legal und Compliance, Human Resources sowie die jeweiligen Vorgesetzten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hinweisgebersystem

Die Verhinderung von Regelverstößen und das frühzeitige Erkennen von etwaigen Verstößen ist für Raumedic elementar. Um dies sicherzustellen, hat das Unternehmen ein effizientes, elektronisches Hinweisgebersystem (Compliance Communication System; CoCoS) eingeführt. Über folgenden Link hat jede Person weltweit Zugang zum System: <https://www.bkms-system.ch/Raumedic>.

Bei der Abgabe einer Meldung ist es erforderlich, diese einer der folgenden Kategorien zuzuordnen: Korruption, Wettbewerbsrecht, Umweltrecht, Geldwäsche / Außenwirtschaftsrecht, Eigentumsdelikte, Verstöße gegen den

Raumedic-Verhaltenskodex, sonstige Rechtsverstöße. Die einzelnen Themen werden im jeweiligen Bereich des Systems näher erläutert. Der Hinweisgeber ist unter den Aspekten der Vertraulichkeit und des Datenschutzes besonders geschützt („non-retaliation“). Über CoCoS kann gegebenenfalls auch anonym kommuniziert werden. Sobald ein Hinweis in diesem System vorliegt, sendet dieses automatisch eine E-Mail an die jeweils Zuständigen. Diese bearbeiten die eingehenden Hinweise in aller Unabhängigkeit.

Im Berichtszeitraum wurden weder Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften gemeldet noch Bußgelder für Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften gezahlt.

Verbandsmitgliedschaften

Im Berichtszeitraum war die Raumedic AG in folgenden internationalen und nationalen Organisationen Mitglied:

- Bundesverband Medizintechnologie e.V.
- Arbeitsgemeinschaft PVC und UMWELT e.V.
- Forum MedTech Pharma e.V.,
- Unternehmerinitiative Hochfranken
- Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.
- Medical Valley EMN
- Kunststoff-Netzwerk Franken e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida und Hydrocephalus e.V.
- TechnologyMountains e.V.
- Interessenverbund Kunststoffverarbeiter in der Medizintechnik e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.
- Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen.



16.3 „Grievance mechanisms“

UN GC PRINCIPLES



Im Dialog mit Stakeholdern und Experten

Um die wesentlichen positiven und negativen Themen der Raumedic AG in Bezug auf ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu bestimmen, binden wir unsere Stakeholder auf verschiedene Weisen systematisch ein (Abbildung 6) und betrachten das Unternehmen ganzheitlich mit seinen Funktionen und seiner Wertschöpfungskette unter dem Leitsatz „Creating Sustainable Value“ (siehe S. 19 f).

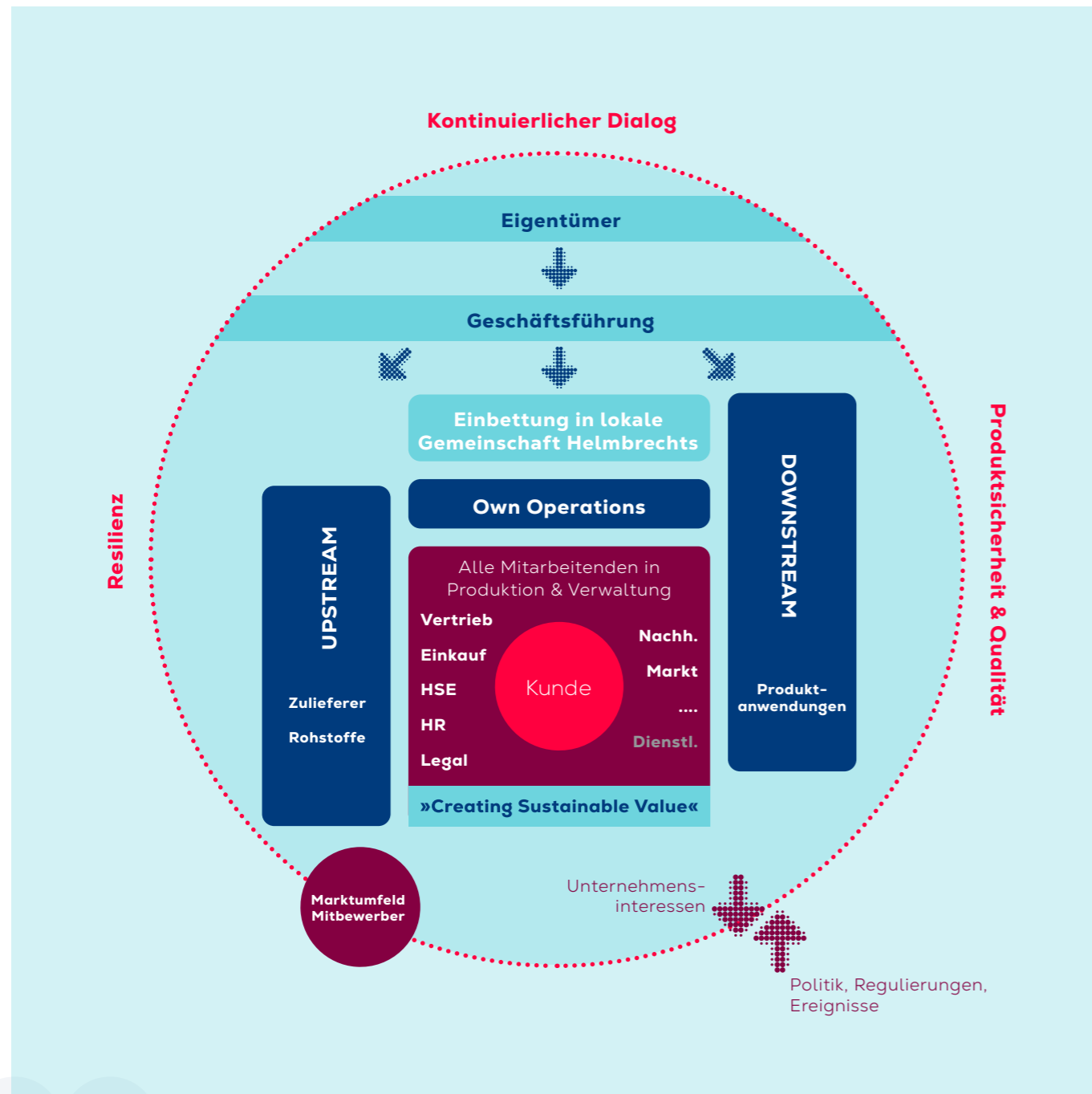


Abbildung 6

Der Kunde und seine Anforderungen an die Produkte stehen im Mittelpunkt der Interessen der Eigentümer, der Geschäftsführung und aller Mitarbeitenden in Produktion und Verwaltung.

Es ist selbstverständlich, dass ökologische und sozialverantwortliche Fragestellungen mit einbezogen werden, und das von Beginn der Wertschöpfungskette an bis hin zu den verschiedenen Anwendungen der Produkte.

Wichtig ist ebenso die Einbettung in die lokale Gemeinschaft am Produktions- und Verwaltungsstandort Helmbrechts, die kontinuierliche Evaluierung des Marktumfelds sowie der Austausch zum Beispiel im Rahmen von Verbandsmitgliedschaften innerhalb der Branche sowie mit Wirtschaft und Politik. Die herausragenden Ziele dieses kontinuierlichen Dialoges, der Schritt für Schritt weiter systematisiert werden wird, sind größtmögliche Produktsicherheit und Qualität für die Kunden sowie die Resilienz des Geschäftsmodells.

Beispielhafte Dialogformate waren im Berichtszeitraum Auswertungen, systematische Abfragen, Teilnahme an Fachausschüssen, direkter, fachbezogener Austausch, Sitzungen des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie Evaluierungen.

Bestimmung der wesentlichen Themen (GRI 3)

»Creating Sustainable Value«

Die Identifikation der tatsächlichen und potenziellen, positiven und negativen Auswirkungen, die die Unternehmenstätigkeit von Raumedic auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen einschließlich der Auswirkungen auf ihre Menschenrechte hat, erfolgte anhand

- der Analyse der Wertschöpfungskette beginnend bei der Beschaffung von Rohstoffen und endend bei Fragen des Produktrecyclings bzw. der Entsorgung der Produkte (Abbildung 7)
- der bereits artikulierten Ansprüche und Anliegen der wichtigsten Stakeholder des Unternehmens.

Dieser Prozess, berücksichtigt ausschließlich mittel- und langfristige Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeit – positiv und negativ.

Der jährlich im Rahmen des Lageberichtes veröffentlichte Chancen- und Risikobericht ergänzt dies um die absehbaren kurzfristigen positiven und negativen Auswirkungen auf das Unternehmen. Er zeigt zusätzlich auf, auf welche Weise sich das Umfeld möglicherweise kurz-, mittel- und langfristig, positiv und negativ auf die unternehmerischen Tätigkeiten auswirken kann.

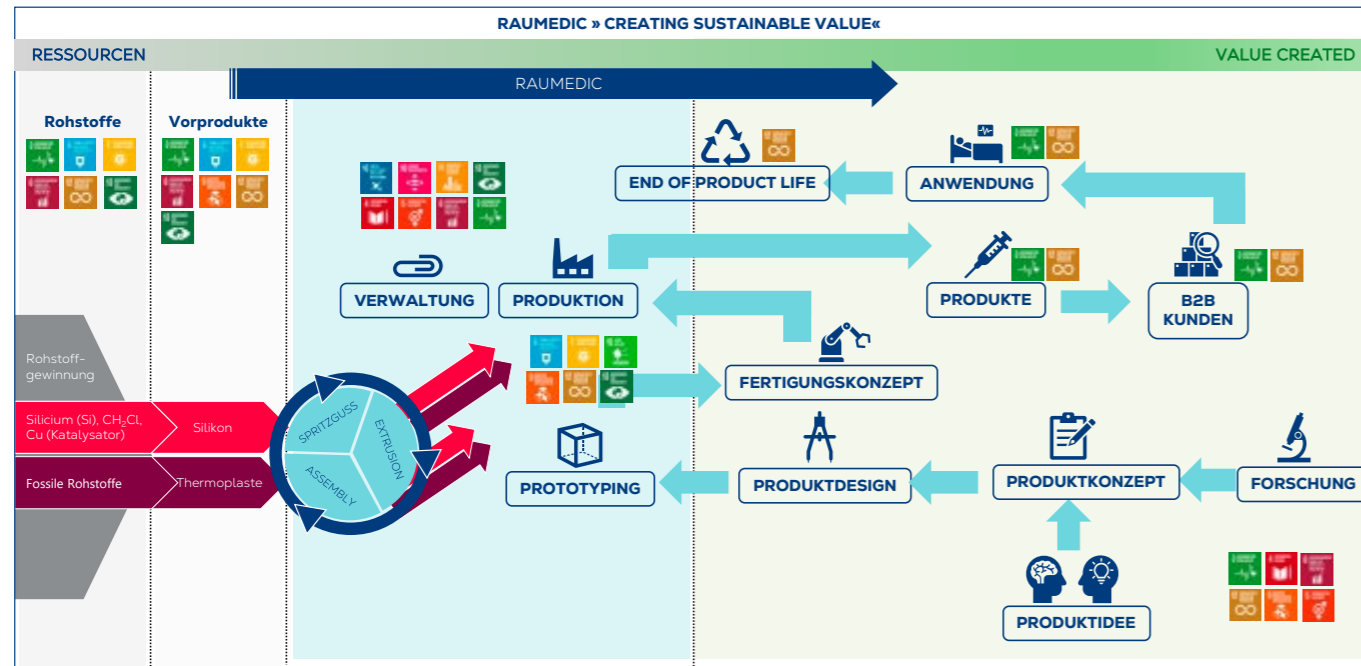


Abbildung 7

Priorisierung der Auswirkungen

Zur Priorisierung der Auswirkungen haben wir eine Methodik angewandt, die unterscheidet, ob es sich um Auswirkungen handelt, die wir verursachen („cause“), zu denen wir beitragen („contribute“) oder mit denen wir durch unsere Geschäftsbeziehung eine Verbindung haben („directly linked“).

Die Gesamtheit der Themen, die Raumedic als wesentlich erachtet (Abbildung 8), haben wir einerseits unter dem Aspekt des Naturverbrauchs, also der Entnahme natürlicher Ressourcen wie Wasser, Energierohstoffe, Rohstoffe für unsere Materialien, aber auch Luftemissionen betrachtet („Ressourcennutzung“). Die Rohstoffe, die für die Herstellung der Medizinprodukte benötigt werden, sind überwiegend fossilen Ursprungs und nicht leicht zu substituieren. Der Herstellungsprozess einschließlich der Vorprodukte ist energieintensiv (siehe S. 23 und S. 28, „Energie“). Ein materiales Recycling der verwendeten Endprodukte mit anschließender Rückführung in Stoffkreisläufe ist nicht zuletzt aufgrund von Hygienevorgaben sehr herausfordernd bis nahezu ausgeschlossen (siehe S. 27).

Die hohen Anforderungen unserer zertifizierten Qualitäts- und Health-, Safety-, Environment (HSE)-Management-Systeme, unsere dezidierten Ziele zur Senkung des Ressourcenverbrauchs am Standort Helmbrechts und nicht zuletzt die steigenden Erwartungen unserer Kunden an Klima- und Umweltschutz spornen uns an, unsere Auswirkungen in diesem Bereich kontinuierlich zu minimieren (siehe S. 28 f).

Des Weiteren war es wichtig, die Menschen und unsere Sorgfaltspflichten ihnen gegenüber zu sehen und zu verstehen, die sowohl in den Vorstufen unserer Lieferketten als auch als Mitarbeitende von Raumedic tätig sind (siehe S. 37) – und es sind wiederum Menschen, die weltweit im Sinne der Gesundheitsförderung („Nachhaltige Wertschöpfung“) mit unseren Produkten arbeiten und sie erhalten (siehe S. 9, „Geschäftstätigkeit“).

Die Raumedic AG erzielt hierdurch einen sehr positiven, sozialen Multiplikationseffekt: In seiner Rolle als Arbeitgeber schafft das Unternehmen Arbeitsplätze in der Region, bildet auf hohem Niveau aus, setzt auf die kontinuierliche Qualifikation seiner Mitarbeitenden und kann so ein Innovator im Sektor der Medizintechnik sein (siehe S. 38, „Beschäftigung“).

Unsere Experten und unsere Produkte dienen der Gesundheit vieler Menschen in aller Welt. Auch diese Perspektive ist ein Beitrag zu „Creating Sustainable Value“.

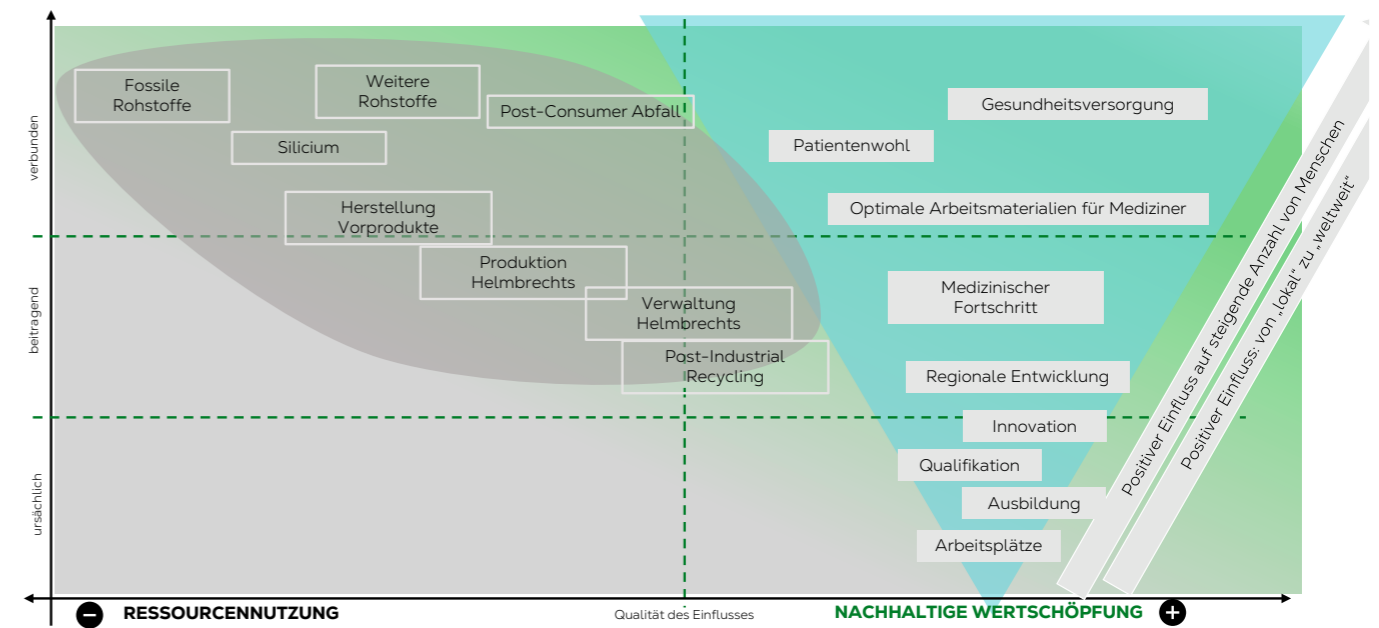


Abbildung 8

Management der wesentlichen Themen

Es erfolgen in diesem Bericht im Rahmen der entsprechenden „Topic Disclosures“ der GRI Universal Standards 2021

- eine ausführliche Darstellung der identifizierten wesentlichen Themen von Raumedic;
- deren Einordnung in den Kontext der Geschäftsbeziehungen des Unternehmens sowie
- eine Beschreibung des Management-Ansatzes einschließlich der Grundsätze, auf denen er beruht.

Da es sich bei diesem Dokument um den ersten Nachhaltigkeitsbericht der Raumedic AG handelt, kann kein Abgleich der wesentlichen Themen mit einem vorangegangenen Berichtszeitraum erfolgen. Auf Seite 17 f dieses Berichtes beschreiben wir, wie wir Stakeholder und Experten zur Bestimmung unserer wesentlichen positiven und negativen Themen eingebunden haben.

Ökonomische Verantwortung (GRI 200)

Wirtschaftliche Leistung: Management der wesentlichen Themen




Da die REHAU Verwaltungszentrale AG mit Sitz in Muri, Schweiz, alleinige Anteilseignerin der Raumedic AG ist, wird der Jahresabschluss in deren Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis und dieser wiederum in den größten Konsolidierungskreis der WAGNER GENERATIONS AG mit Sitz in Muri, Schweiz, mit einbezogen. Die Konzernabschlüsse sind nach Schweizer Obligationenrecht nicht offenzulegen.

Umsatzerlöse der Raumedic AG

Im Jahr 2021 erzielte die Raumedic AG Umsatzerlöse in Höhe von 135,4 Mio. EUR (Vorjahr: 126,2 Mio. EUR). Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle Leistungsindikatoren sind im Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 enthalten. Dieser ist im Bundesanzeiger, der zentralen Plattform für amtliche Verkündungen und Bekanntmachungen sowie für rechtlich relevante Unternehmensnachrichten des Bundesministeriums der Justiz, öffentlich einsehbar (www.bundesanzeiger.de).

Finanzielle Folgen des Klimawandels: Rahmenbedingungen

Seit 2021 ist in Europa eine sprunghafte Erhöhung der Energiepreise zu verzeichnen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass infolge der wirtschaftlichen Erholung nach der COVID-19-Krise die weltweite Nachfrage nach Energie und speziell nach Gas gestiegen ist. Die russische Invasion in die Ukraine im Jahr 2022 hat die Energiemärkte darüber hinaus extrem verändert, was aber außerhalb des Berichtszeitraumes liegt.

	8.1, 8.2 „Economic value“		9.1, 9.4, 9.5 „Economic value“	UN GC PRINCIPLES 9
	13.1 „Risk and opportunities due to climate change“			UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Darüber hinaus stieg im Jahr 2021 auch der europäische CO₂-Preis stark an, wenn auch in geringerem Maße als der Gaspreis. Grund für den Preisanstieg ist die höhere Nachfrage nach Zertifikaten, die unter anderem auf die zunehmende Wirtschaftstätigkeit nach COVID-19 und die Erwartungen im Zusammenhang mit den Klimaschutzzielen der Europäischen Union für 2030 zurückzuführen ist. Im Rahmen der Energiewende ist es das Ziel der Europäischen Union, ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen senken zu können und dadurch ihre Energieabhängigkeit generell zu verringern. Diese Maßnahmen beanspruchen Zeit und Investitionen und hatten daher noch keinen Einfluss auf die Energiepreise im Jahr 2021.

Zukünftige Energiepolitik bei Raumedic

Raumedic bezieht die für seinen größten Produktions- und Verwaltungsstandort Helmbrechts notwendige Energie in Form von Erdgas und Elektrizität. Der Strommix enthält einen Anteil von circa 35% aus erneuerbaren Energieträgern. Die Erhöhung der Energiepreise, auch wenn sie nicht direkt auf den Klimawandel zurückzuführen ist, sieht Raumedic als Chance, mehr als bisher auf CO₂-neutrale Energie aus erneuerbaren Quellen und Unabhängigkeit vom Energiemarkt zu setzen. Der Preisanstieg wirkte sich im Jahr 2021 sowohl auf die Energiekosten der Produktion als auch auf die Rohstoffpreise aus.



Aufwendungen für die Altersversorgung

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für die Unterstützung der Mitarbeitenden von Raumedic sind der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses zu entnehmen. Informationen zur betrieblichen Altersversorgung sind auf S. 15 unter dem Punkt „Vergütungspolitik“ zusammengefasst.

Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand

Während des Berichtszeitraums hat die Raumedic AG am Standort Helmbrechts für den Neubau „Silicium“ im Rahmen eines GRW-Förderprojekts zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4,33 Mio EUR erhalten. Die Bereitstellung der Zuwendungsmittel teilen sich mit 1,57 Mio EUR und 2,76 Mio EUR auf die Jahre 2023 und 2024 auf.

Die Raumedic AG hat keine weitere monetäre Unterstützung durch die öffentliche Hand erhalten, weder Steuererleichterungen und/oder -gutschriften, noch Subventionen, Investitionszuschüsse, Zuschüsse für Forschung und Entwicklung, Auszeichnungen, Lizenzbefreiungen, finanzielle Unter-

	1.2 „Earnings, wages and benefits“		5.1 „Gender equality“
---	------------------------------------	---	-----------------------

stützung von Exportkreditagenturen oder sonstige finanzielle Anreize oder Leistungen. Es gibt keinerlei staatliche Beteiligung an der Raumedic AG.

Attraktivität als Arbeitgeber

Eine hohe Qualifikation und das Engagement seiner Mitarbeitenden ist für die Raumedic AG ein äußerst wichtiger Faktor der nachhaltigen Wertschöpfung (siehe S. 19, „Creating Sustainable Value“). Neben Aufgabeninhalten und Führung, trägt auch das Entgelt-Modell dazu bei, dass das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber angesehen wird.

Da der größte Anteil der Angestellten sowie alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Raumedic eine Vergütung erhalten, die über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn in Deutschland liegt, wird auf die Offenlegung des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Eintrittsgehalts im Vergleich zum lokalen Mindestlohn am Standort Helmbrechts verzichtet. Raumedic ist ein wichtiger Arbeitgeber der Region Oberfranken in Bayern, was sich in der großen Anzahl der im Landkreis Hof bzw. direkt angrenzenden Landkreisen lebenden Mitarbeitenden ausdrückt.

Indirekte ökonomische Auswirkungen: Investitionen

Raumedic investiert kontinuierlich in seine technischen Anlagen und Maschinen sowie in Forschung und Entwicklung, um die Marktposition des Unternehmens nachhaltig auszubauen und zu festigen. Das wirkt sich positiv auf die Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Lieferanten aus, sichert Arbeitsplätze und kommunale Steuereinnahmen.

Im Geschäftsjahr 2021 stand ein Budget in Höhe von insgesamt 14,0 Mio. EUR für Maßnahmen zur Erweiterung der Produktionskapazitäten über den Standort Helmbrechts hinaus zur Verfügung. Am Hauptsitz entsteht ein Werksneubau für die Silikon-Extrusion. Hier werden alle wichtigen Aspekte einer nachhaltigen Bauweise, wie zum Beispiel Flächenversiegelung oder Energieeffizienz der Gebäude berücksichtigt. Das gilt auch für die Werksausstattung selbst.

Darüber hinaus ist die Akquisition eines Partners zum Ausbau der Kapazitäten im Bereich der manuellen Konfektion im Berichtszeitraum erfolgt (siehe S. 6). Mit diesen Investitionsmaßnahmen wird Raumedic dem Anspruch „Creating Sustainable Value“ gerecht: die notwendige Nutzung natürlicher Ressourcen so schonend wie möglich zu gestalten, die Region Oberfranken durch die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen mitzuprägen, so dass innovative

medizinische Produkte von höchster Qualität dazu beitragen können, das Leben vieler Menschen weltweit zu verbessern.

Lieferkette

Jeder Transportkilometer weniger, den ein Produktionsmittel zu unserem Standort Helmbrechts zurücklegen muss, ist wertvoll. Er reduziert den Energieeinsatz für den Transport und auch die Kosten dafür.

Wie hoch genau der prozentuale Anteil von Waren ist, die Raumedic aus Deutschland bezieht, kann für den Berichtszeitraum nicht genau angegeben werden. Ziel ist es, im kommenden Bericht Informationen hierzu veröffentlichen zu können.

Antikorruption

Ein auf die Risikolage, Art und Größe der Raumedic AG zugeschnittenes Compliance-Management-System stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden von Raumedic und insbesondere die Vorgesetzten ihrer Verantwortung gerecht werden, die Gesetzeskonformität in ihren jeweiligen Bereichen sicher zu stellen.

Die Raumedic Antikorruptionsrichtlinie konkretisiert die im Code of Conduct des Unternehmens (siehe S. 16) enthaltenen Grundsätze zum Umgang mit Geschäftspartnern und Entscheidungsträgern.

Sie gilt wie der Code of Conduct für alle Mitarbeiter des Unternehmens jeglicher Hierarchieebene gruppenweit ohne Ausnahme. Auf die Einhaltung der Antikorruptionsrichtlinie wird in allen Betriebsstätten der Raumedic Gruppe (siehe S. 6) strengstens geachtet. Verstöße gegen die darin festgeschriebenen Regeln ziehen disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich. Ein Korruptionsrisiko besteht beispielsweise im Anbieten, Versprechen oder Gewähren von nicht geschuldeten wirtschaftlichen, rechtlichen oder persönlichen Besserstellungen.

Indirekte Korruption über das Zwischenschalten von Intermediären oder die Ausrichtung von Zuwendungen an Dritte statt direkt an die betroffene Kontaktperson ist ebenso nicht erlaubt. Wenn Intermediäre zwecks Erlangung oder Ausführung eines Auftrags eingeschaltet werden, muss der für das konkrete Geschäft Verantwortliche im Interesse der Minimierung von Korruptionsrisiken

- eine den Umständen angemessene, dokumentierte Überprüfung der Person des Intermediärs vornehmen („Due Diligence“),



16.5 „Anti-corruption“

UN GC PRINCIPLES 10



5.4 „Infrastructure investment“



9.1, „Infrastructure investment“
9.4 „Expenditure and investment“

UN GC PRINCIPLES 3 4 5 6 10



11.2 „Infrastructure investment“



8.2, 8.3, 8.5, „Indirect economic impact“, „Local procurement“

UN GC PRINCIPLES 9

- über die Raumedic Antikorruptionsgrundsätze informieren und
- eine vertragliche Zusage bezüglich deren Einhaltung vom Intermediär erhalten.

Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Alle Mitarbeitenden sowie alle Mitglieder des Aufsichtsrates und des geschäftsführenden Vorstandes werden in regelmäßigen Abständen im Hinblick auf Korruptionsbekämpfung und die Antikorruptionsrichtlinie geschult. Im Berichtszeitraum wurden keine Korruptionsvorfälle bei der Raumedic AG bekannt.

Wettbewerbswidriges Verhalten

Raumedic bekennt sich zu fairem und unverfälschtem Wettbewerb und lehnt jegliche wettbewerbswidrige Verhaltensweise ab. Die Absprache – auch still – von

- Wettbewerbskonditionen wie beispielsweise Preisen, Rabatten, Verkaufs- und Zahlungsbedingungen oder technischen Leistungsmerkmalen;
- Verhalten hinsichtlich Vertriebskanälen, Verkaufsgebieten, Aufteilung von Marktanteilen und Zielkunden

ist nicht erlaubt. Mitarbeitende von Raumedic dürfen daher keine relevanten Informationen mit Wettbewerbern austauschen. Raumedic schützt dadurch sein eigenes Know-how und respektiert die Geschäftsgeheimnisse und Schutzrechte Dritter. Im Zweifelsfall stehen allen Mitarbeitenden Ansprechpartner der Fachabteilung Legal und Compliance zur Verfügung. Im Berichtszeitraum gab es weder Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten gegen das Kartell- und Monopolrecht noch gab es Abschlüsse von noch anhängigen oder entsprechenden neuen Rechtsverfahren.

Steuern: Management der wesentlichen Themen

Die Raumedic AG hat ihren Sitz in Münchberg, Deutschland, ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof und unterliegt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des §267 HGB der Gewerbesteuerpflicht. Die Verantwortung für die gesetzeskonforme Entrichtung der Steuern tragen die gesetzlichen Vertreter der Kapitalgesellschaft; der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Lageberichts und des Jahresabschlusses, der die

Angaben zu Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten muss (siehe Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 im Jahresabschluss der Raumedic AG). Der Jahresabschluss enthält zudem den Bestätigungsvermerk eines unabhängigen Abschlussprüfers.

Umweltschutz (GRI 300)

Eingesetzte Materialien: Management der wesentlichen Themen

Raumedic hat im Berichtszeitraum für seine Produkte ausschließlich Primärrohstoffe verwendet; das heißt, dass auf den Einsatz von Sekundärrohstoffen bei Produkten und Verpackungen verzichtet wurde. Das Recycling von Medizinprodukten nach ihrem Gebrauch ist aufgrund von Hygienevorgaben nur schwer möglich. Um dennoch in unserem Rahmen einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten, werden post-industrielle Produktionsabfälle, die am Standort Helmbrechts anfallen, an externe Dienstleister der Recyclingwirtschaft abgegeben und so eine Nutzung in einem nicht-medizinischen Umfeld ermöglicht.

Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Das Unternehmen hat im Berichtsjahr 2021 ausschließlich Kunststoffe und Silikone verarbeitet. Die dafür verwendeten Rohstoffe stammen aus nicht erneuerbaren Quellen. Es wurden keine Materialien aus erneuerbaren Rohstoffen oder Rezyklate eingesetzt, um die hohen geforderten Produkteigenschaften an Medizinprodukte zu gewährleisten. Die folgende Grafik (Abbildung 9) zeigt hierbei die eingesetzten Materialien im Jahr 2021 am Standort Helmbrechts nach Gewicht und Art:

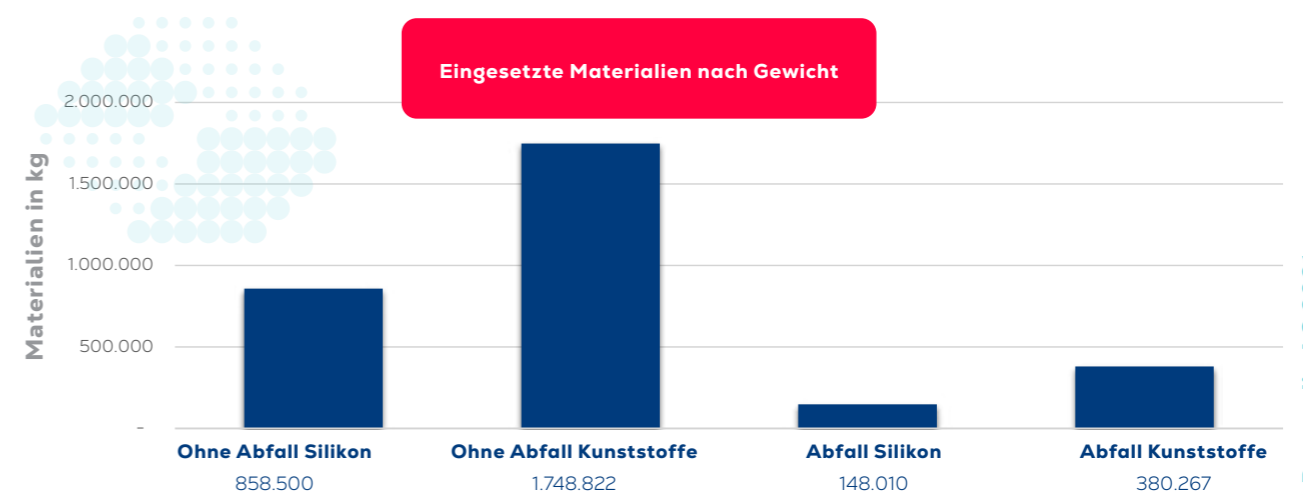


Abbildung 9

Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Zwar verwenden wir keine Sekundärrohstoffe für unsere Produkte, legen jedoch Wert darauf, Materialien so weit wie möglich in Kreisläufen zu halten. So konnten im Berichtsraum 55,04 % der Silikon- und Kunststoffabfälle, die bei uns am Standort Helmbrechts anfielen, bei Dritten erneut verwendet werden. Als Berechnungsgrundlage verwenden wir unsere internen Abfalldaten und die angegebenen Verwertungsverfahren nach § 3 GewAbfV durch den Entsorger.

Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

Die Fertigung neuer Produkte aus gebrauchten medizinischen Materialien ist aus hygienischen Gründen nach aktuellen Vorschriften nicht möglich. Das gilt auch für die Produkte und Verpackungen von Raumedic.

Energie: Management der wesentlichen Themen

Durch die energieintensive Fertigung im Reinraum hat Raumedic einen hohen Bedarf an Strom und Gas (siehe „Finanzielle Folgen des Klimawandels“, S. 22). Wir sind uns bewusst, dass dieser Verbrauch zugleich zu Emissionen (siehe „Emissionen“, S. 32) führt, welche zur Erwärmung unseres Klimas beitragen.

Daher ist die konsequente Senkung des Energieverbrauchs in Relation zum Produkt ein essenzieller Pfeiler des internen Energiemanagements von Raumedic mit dem Ziel, die Auswirkungen seiner Fertigung auf die Umwelt zu reduzieren.

Bereits seit 2014 verfügt der Standort Helmbrechts über ein nach DIN EN ISO 50001 zertifiziertes Energiemonitoring-System und einen Energiemanager. Dadurch konnten seitdem dauerhaft Verbräuche reduziert und damit sowohl Ressourcen eingespart als auch CO₂-Emissionen gesenkt werden.

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Die für den Produktions- und Verwaltungsstandort Helmbrechts benötigte Energie wurden vollständig eingekauft. Das Erdgas ist hierbei rein fossilen Ursprungs. Im eingekauften Strommix beträgt der Anteil an erneuerbaren Energien etwa 35%. Es werden keine weiteren Energien extern bezogen; es wird auch keine Energie an Dritte verkauft. Als Datengrundlage dienen die jährlichen Abrechnungen der Energieversorger und das Energiemonitoring-System.

Die folgende Abbildung 10 zeigt den gesamten Energieverbrauch am Standort Helmbrechts mit seinen Anteilen an Strom und Erdgas:

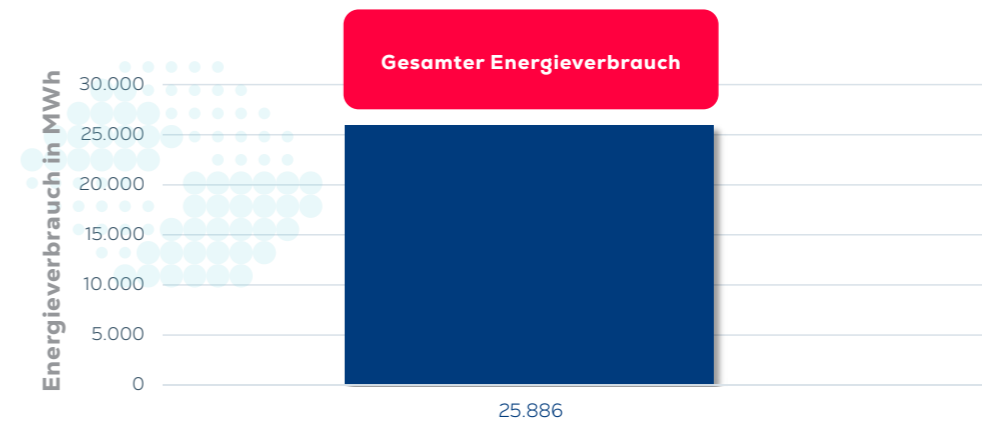


Abbildung 10

Energieverbrauch außerhalb der Organisation

Raumedic weist am Standort Helmbrechts keine Energieverbräuche außerhalb der Organisation auf. Ausführungen hinsichtlich unserer Scope 3-Emissionen gemäß Greenhouse Gas Protocol (GHGP) erfolgen auf S. 32, „Emissionen“.

Energieintensität

Der Energieintensitätsquotient am Standort Helmbrechts beträgt 0,206 €/kWh und wird berechnet aus dem erwirtschafteten Umsatz in Euro („€“) und dem gesamten Energieverbrauch in Form von Gas und Strom in Kilowattstunden („kWh“).

Verringerung des Energieverbrauchs

Durch das Energiemonitoring bei Raumedic konnten in der Vergangenheit insgesamt 4,52 Mio. kWh Energie eingespart werden. Das entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 800 Vier-Personen-Haushalten in Deutschland. Im Jahr 2021 wurde durch eine Anlagenoptimierung eine erhebliche Energieeinsparung realisiert. Nach Umsetzung der energetischen Verbesserung konnten etwa 1.000 kWh pro Woche gegenüber dem Basisjahr 2020 eingespart werden. Dies entspricht dem wöchentlichen Bedarf von etwa 13 Vier-Personen-Haushalten in Deutschland. Die interne Energiemonitoring-Software ermöglichte die Auswertung dieser Einsparungen.

Eine produktspezifische Berechnung der Energieeinsparung für die über 1.000 Erzeugnisse bzw. pro produzierter Produkteinheit erfolgte dabei nicht.

Wasser und Abwasser: Management der wesentlichen Themen

Die Wasserverbräuche von Raumedic werden seit seiner Einführung vom Energiemonitoring-System mit überwacht und im jährlichen Umweltbericht



12.2 „Energy efficiency“,
12.5 „Extended Producer Responsibility“



7.2, 7.3 „Energy consumption“

UN GC PRINCIPLES 7 8 9



8.4 „Energy efficiency“



13.1 „Energy efficiency“

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

mit aufgeführt. Die anfallenden Abwässer werden regelmäßig kontrolliert und auf Keime untersucht. Unser Ziel ist es, den Wasserverbrauch bei wachsenden Umsätzen konstant zu halten und vom Wachstum zu entkoppeln. Diese Verbrauchsreduktion in Relation zur steigenden Produktivität ist ein wichtiger Schritt zur Schaffung von „Sustainable Value“ in unserer Wertschöpfungskette.

Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

Raumedic verwendet Wasser für sanitäre Einrichtungen und Produktionsanlagen. Es entstehen hierbei keine kontaminierten oder gefährlichen Abwässer. Das genutzte Wasser wird über die Kanalisation entsorgt, eine zusätzliche Reinigung ist nicht erforderlich.

Die folgende Abbildung 11 zeigt den Wasserverbrauch im Jahr 2021 des Standortes Helmbrechts der Raumedic AG unterteilt in Abwasser, Verluste und Gesamtverbrauch:

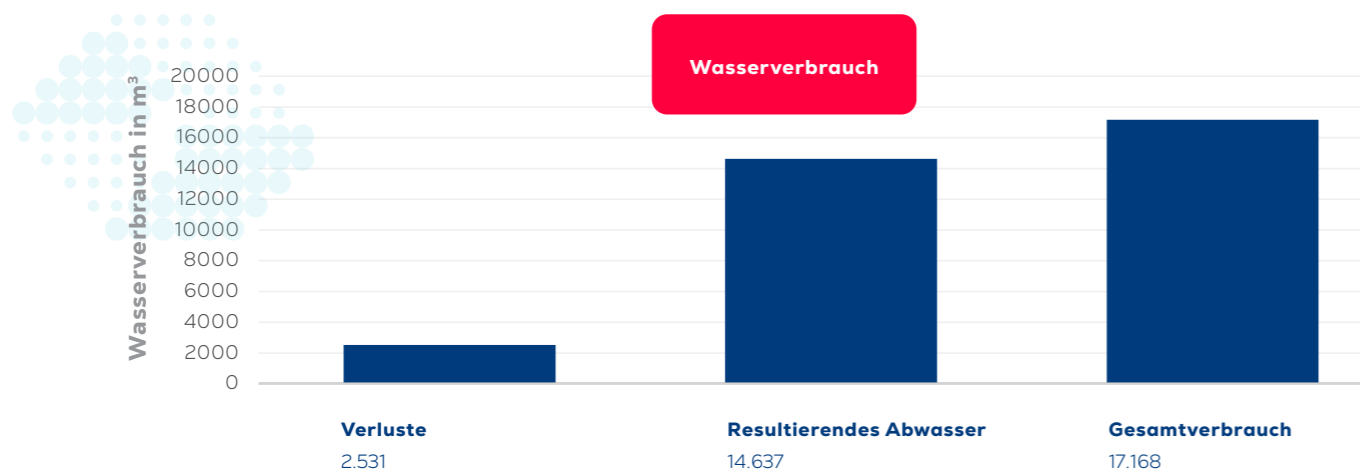


Abbildung 11

Das Oberflächenwasser wird ohne eingebrachte Verschmutzung in die Umwelt abgegeben. Der angesetzte Grenzwert für unser Prozesswasser beträgt 100 KBE (koloniebildende Einheit; Methode zur Quantifizierung lebender Mikroorganismen) und wird anwendungsbedingt wöchentlich oder vierteljährlich untersucht. Die Belastung entspricht somit haushaltsüblichen Siedlungsabwässern. Raumedic hält die Vorgaben der Abwassersatzung der Stadt Helmbrechts im Abwasserverband Selbitztal ein.

Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung

Es gelten die Bestimmungen zur Abwasserrückführung des Abwasserverband Selbitztal Naila. Dieser erlässt gemäß §6 Art. 58 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbräuche eine vom Landratsamt Hof genehmigte


6.3 „Recycle and reuse“
6.4 „Water withdrawal“


15.1 „Impact on biodiversity and ecosystems“
 UN GC PRINCIPLES **7 8 9**

Satzung. In dieser wird die Reinigung des Abwassers mittels Kläranlage mit mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufen festgelegt. Gemäß dieser Satzung sind keine zusätzlichen Maßnahmen zur Abwasserreinigung notwendig. Im Berichtsjahr 2021 wurden 14.637 m³ Abwasser, das aus den Aktivitäten des Unternehmens resultierte, durch Dritte zurückgeführt.

Wasserentnahme

Es wurden 2021 insgesamt 17.168 m³ Wasser verbraucht. Diese Menge entspricht dem Verbrauch von etwa 93 Vier-Personen-Haushalten. Das Wasser wurde ausschließlich von Dritten (öffentliches Wassernetz) entnommen, eine Wasserspeicherung findet nicht statt. Es liegen keine Daten zum Wasserstress und der Wasserqualitäten am Standort vor.

Biodiversität: Management der wesentlichen Themen

Der Standort Helmbrechts befindet sich in einer ländlich geprägten Gegend. Wir sind uns bewusst, dass unsere Gebäude einen Eingriff in die örtliche Flora und Fauna darstellen. Die örtliche Biodiversität wird dennoch nicht dauerhaft geschädigt. Denn eine dauerhafte negative Beeinflussung der Biodiversität stünde in direktem Widerspruch zu unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen und unserem Leitgedanken „Creating Sustainable Value“.

Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden

Die Raumedic AG verfügte 2021 über eine eigens angelegte Blühwiese bzw. Wildacker in einer Größe von ca. 8.000 m² Fläche. (Das entspricht in etwa der Größe eines Fußballfeldes der Deutschen Bundesliga.) Der gesamte Produktionsstandort ist ungefähr dreizehn Mal so groß und umfasst eine Fläche von ca. 104.880 m². Auf dieser Fläche befinden sich Büro- und Produktionsgebäude. Auf dem Gelände der Raumedic AG befinden sich keine vom Freistaat Bayern ausgeschriebenen Schutzgebiete. Das nächste Wasserschutzgebiet ist ca. zwei Kilometer vom Standort entfernt.

Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität

Es gab keine baulichen Aktivitäten, welche den Wildacker oder das nahegelegene Wasserschutzgebiet gefährdet hätten. Auf einen Teil der Blühwiese wurden temporäre Büroflächen geschaffen. Diese werden nach Abschluss der betrieblichen Erweiterungen am Standort zurückgebaut.


6.4 „Water withdrawal“
6.6 „Impact on biodiversity and ecosystems“



14.2, 15.1, 15.5 „Impact on biodiversity and ecosystems“
 UN GC PRINCIPLES **7 8 9**

Es werden von der Raumedic AG weder Tiere importiert noch sind sie Bestandteil unserer Wertschöpfungskette. Darüber hinaus wurden in keinen Eingriffen in die ökologischen Prozesse am Standort vorgenommen und auch keine Arten vernichtet oder bekämpft. Mit der Blühwiese, welche nicht gemäht wird, wurde im Gegenteil ein Lebensraum für Tiere auf dem Betriebsgelände Helmbrechts geschaffen. Diese Fläche stand permanent den Insekten und Vögeln zur Verfügung.

Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Die Blühwiese und der Wildacker wird von Raumedic geschützt und ist kein Bestandteil der Geschäftsaktivitäten. Ein Schutz oder eine Bewertung durch eine externe Organisation ist im Berichtszeitraum nicht erfolgt.

Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind

Es werden keine Daten zum Wildleben und zu deren Beständen erhoben. Da gilt auch für Tiere, welche sich auf der roten Liste oder auf nationalen Listen von geschützten Arten befinden.

Emissionen: Management der wesentlichen Themen

Die Reduktion von Treibhausgasemissionen, die in der vorgelagerten Wertschöpfungskette von Raumedic und am Verwaltungs- und Produktionsstandort Helmbrechts durch die Nutzung fossiler Energieträger entstehen, hat eine hohe Priorität. Wir übernehmen die Verantwortung für unsere Emissionen und haben im Berichtszeitraum damit begonnen, unsere direkten (Scope 1) und indirekten Emissionen (Scope 2) systematisch zu erfassen.

Wir möchten es uns angesichts der dramatischen Folgen des Klimawandels nicht leicht machen und werden in Zukunft auch die Emissionen, die nicht im direkten Einflussbereich von Raumedic stehen (Scope 3), mit in unsere Zielsetzungen und Berechnungen aufnehmen.

Wir arbeiten an einer eigenen Energieerzeugung aus regenerativen Quellen am Standort Helmbrechts, um klimaneutrale Energie, soweit es möglich ist, vor Ort mit möglichst hohem Anteil selbst zu erzeugen.

Ein wichtiges, übergeordnetes Ziel ist es, CO₂-Emissionen ebenso wie den Wasserverbrauch vom wirtschaftlichen Wachstum zu entkoppeln, soweit dies möglich ist. Unsere CO₂-Emissionen in kurzer Zeit auf Null zu reduzieren, wäre nur mit der Beteiligung an Ausgleichsprojekten Dritter möglich. Im Vordergrund steht die eigene Erzeugung von Energie, um auch in diesem

Bereich dem Anspruch der „Creating Sustainable Value“ gerecht zu werden.

Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die nachfolgende Abbildung 11 zeigt alle Emissionen der RAUEMDIC AG am Standort Helmbrechts unterteilt nach Scope 1 (direkt), Scope 2 (indirekt) und Scope 3 (indirekt; vor- und/oder nachgelagert) gemäß GHG Protocol. Da es im Berichtszeitraum noch nicht möglich war, zuverlässige Werte für unsere klimarelevanten Scope 3-Emissionen zu ermitteln, erhielt die Angabe den Wert „0“.

Am Standort Helmbrechts wurden im Berichtsjahr 2021 ca. 2.318 Tonnen CO₂ emittiert. Die Emissionen entstanden durch den Einsatz von Erdgas. Es wurden dabei keine biogenen CO₂-Emissionen verursacht. Als Basisjahr für die aktuelle und zukünftige Berichterstattung wird das Jahr 2021 betrachtet. Daher liegen im aktuellen Bericht keine Änderungen zum Basisjahr vor.

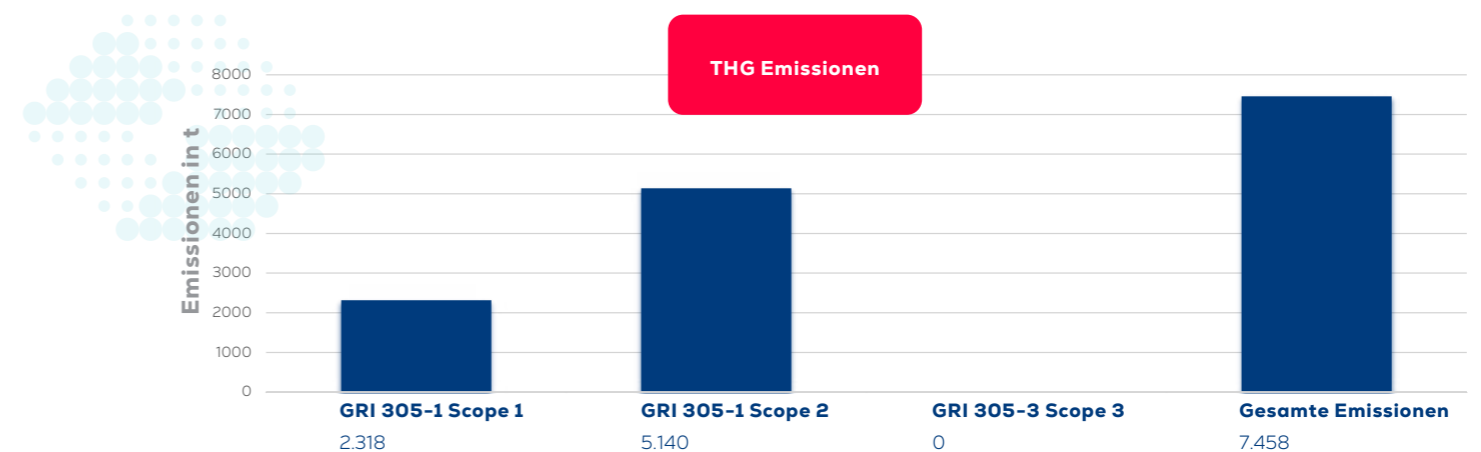


Abbildung 12

Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

An indirekten Emissionen wurden durch den Bezug von Strom 5.140 Tonnen CO₂ freigesetzt. Die Summe der direkten und indirekten CO₂-Emissionen von Raumedic betrug 7.458 Tonnen; das entspricht in etwa der Jahresdurchschnittsmenge an CO₂, die in Deutschland von 680 Personen verursacht wird.

Sowohl für die direkten (Scope 1) als auch für die indirekten Emissionen (Scope 2) wird 2021 als Basisjahr für die aktuelle und zukünftige Berichterstattung betrachtet. Daher können im aktuellen Bericht noch keine Änderungen im Vergleich zum Basisjahr vorliegen. Die Emissionsfaktoren sowohl für Erdgas als auch für Strom werden durch den Energieversorger bereitgestellt und die Energieverbräuche vom Energiemonitoring überwacht.



3.9 „Air quality“



12.4 „GHG emissions“

UN GC PRINCIPLES 7 8 9



13.1 „GHG emissions“



14.3 „GHG emissions“, „Air pollution“



15.2 „GHG emissions“, „Air pollution“

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Für das Jahr 2021 liegen noch keine Daten zu den Scope 3 Emissionen vor, die in vor- und/oder nachgelagerten Wertschöpfungsketten des Unternehmens anfallen. Wir arbeiten intensiv an der systematischen Erfassung der Scope 3 Emissionen, um diese zukünftig in unsere Zielsysteme mit aufzunehmen.

Intensität der THG-Emissionen

Im Berichtszeitraum betrug der Intensitätsquotient der Raumedic AG 2,86 kg CO₂e/kg Produkt. Der Quotient wird gebildet aus den Jahresemissionen (Scope 1 und Scope 2) und der Jahresproduktionsmenge. Als Basisjahr wurde das Jahr 2021 verwendet, weshalb keine Änderungen zum Basisjahr vorliegen können.

Senkung der THG-Emissionen

Wir werden den CO₂-Fußabdruck unserer unternehmerischen Tätigkeit von nun an kontinuierlich messen, so weit wie möglich reduzieren und haben im laufenden Berichtszeitraum 2022 ebenso mit der Erfassung unserer Scope 3 Emissionen begonnen, um uns auf Basis des Jahres 2021 ambitionierte Reduktionsziele setzen und unserer Klimaverantwortung gerecht werden zu können. „Creating Sustainable Value“ bedeutet unter dem Aspekt der Emissionsreduktion für uns, nachprüfbar nachhaltig wertschöpfend tätig zu sein. Daher hat der Aufbau einer eigenen Energieerzeugung aus möglichst regenerativen Quellen am Standort Helmbrechts Priorität vor der Beteiligung an CO₂-Ausgleichsprojekten Dritter.

Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)

Raumedic setzt keine Materialien ein, die im relevanten Maßstab Ozon abbauen. Dies wird in regelmäßigen Abständen von der Fachabteilung „Materials Development“ im Rahmen eines internen Monitoring-Programms für die eingesetzten Materialien, dem so genannten Material Information Package, überprüft.

Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen

Am Standort Helmbrechts wurden im Berichtsjahr 2021 die Emissionen von Stickstoffoxiden (NOx), Schwefeloxiden (SOx) und anderen signifikanten

Luftemissionen nicht gemessen, da hierzu nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) keine Notwendigkeit besteht.

Abfälle: Management der wesentlichen Themen

Wir sind uns bewusst, dass Kunststoffabfälle, die nicht recycelt werden können, thermisch verwertet werden und so den Materialkreisläufen nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher arbeiten wir daran, das Recycling unserer Abfälle weitestgehend zu ermöglichen. Darüber hinaus entsorgen wir alle potenziell gefährlichen Stoffe fachgerecht und achten bei der Planung von Arbeitsplätzen und Industrieanlagen darauf, auf potenziell schwer zu entsorgende Stoffe zu verzichten oder sie durch umweltfreundlichere zu ersetzen.

Wir betrachten den ganzen Lebenszyklus unserer Produkte und alle Möglichkeiten, diesen zu einer Kreislaufwirtschaft zu entwickeln. Dabei sind wir an verschiedene Entsorgungsvorschriften für kontaminierten Abfall aus dem medizinischen Bereich gebunden. Unsere post-industriellen Produktionsabfälle am Standort Helmbrechts werden durch Dritte wieder dem Materialkreislauf zugeführt. Darüber hinaus haben wir ein eigenes, so genanntes „LEAN Management“, welches im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung dazu dient, Produktionsabfälle optimal zu vermeiden.

Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen

Es entstanden keine kontaminierten oder gefährlichen Abfälle in der Produktion. Potenziell gefährlichen Stoffe (Lacke, Schmiermittel, etc.) wurden über einen externen Abfallentsorger entsorgt oder recycelt. Es werden aktuell keine Abfälle in der vor- oder nachgelagerten Wertschöpfungskette betrachtet. Es liegen keine expliziten Daten hierzu vor; diese werden üblicherweise in der Branche auch nicht erhoben.

Management wesentlicher abfallbezogener Auswirkungen

Das oben beschriebene „LEAN Management“ dient der Abfallreduzierung und verwendet so genannte „Abfallkarten“ in der Produktion zur Kontrolle und Einhaltung der eigenen Maßstäbe. Größter Wert wird auf das Recycling unserer Abfälle gelegt, um die Transformation unserer Stoffströme hin zur Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Entlang der Wertschöpfungskette wurden im Berichtsjahr keine Untersuchungen diesbezüglich vorgenommen. Die von uns beauftragten Recycling- und Entsorgungsunternehmen müssen

	13.1 „GHG reduction/ renewable energy target“		14.3 „GHG emissions“, „Air pollution“		15.2 „GHG emissions“, „Air pollution“
	3.9 „Air quality“		12.4 „ODS emissions“		

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

	3.9 „Waste“		6.3 „Recycle and reuse“, „Waste and wastewater“, 6.6 „Spills“
	12.4, 12.5 „Waste management“		

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb vorweisen. Das gesetzeskonforme Verhalten der für Raumedic tätigen Entsorgungsfachbetriebe wird alle zwei Jahre durch ein externes Audit sichergestellt.

Erzeugte Abfälle und nicht der Beseitigung zugeführte Abfälle

Abbildung 13 zeigt alle relevanten Abfälle der Raumedic AG am Standort Helmbrechts auf; unterteilt nach Silikonem und Kunststoffen. Diese Abfälle entstehen im Rahmen der Produktion zum Beispiel durch Ausschuss („Wasser und Abwasser“ siehe S. 29). Produktionsintern erfolgt keine Weiterverwendung oder ein Recycling von Abfällen.

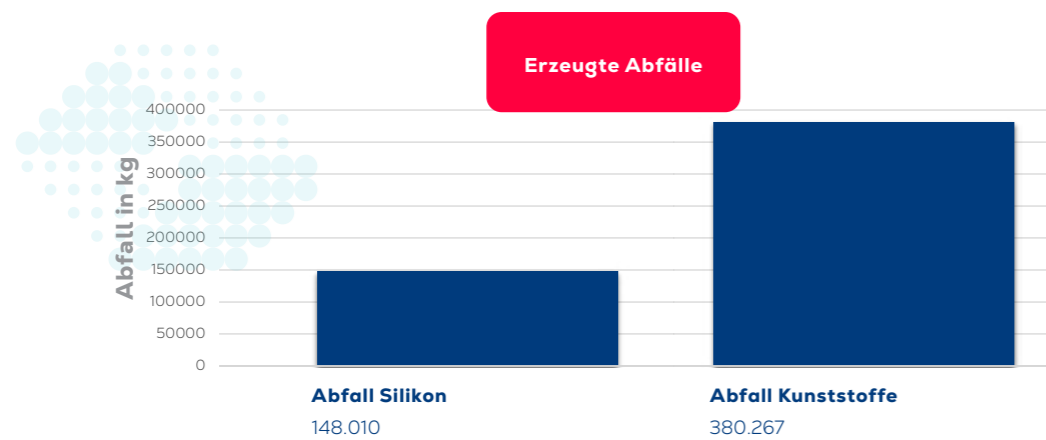


Abbildung 13

Abfälle zur Beseitigung

Abbildung 14 unterteilt die Mengen der Abfallarten nach gemischten Kunststoffen und Sonderabfällen welche am Standort Helmbrechts 2021 der Beseitigung zugeführt wurden.

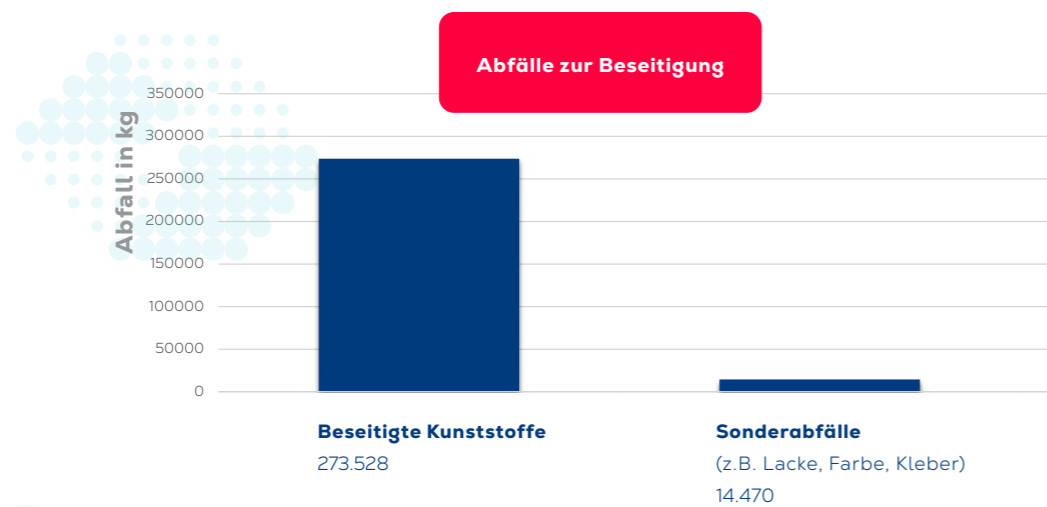


Abbildung 14

Überprüfung von Lieferanten nach Umweltkriterien:

Management der wesentlichen Themen

2021 begann die Sensibilisierung bezüglich einer neuen Lieferantenbewertung. Ziel ist die Gesetzeskonformität mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), das für die Raumedic AG ab dem 01. Januar 2024 gilt. Bereits jetzt kommen wir grundsätzlichen Sorgfaltspflichten nach, indem wir uns im Rahmen unserer Einkaufsbedingungen absichern. Diesen müssen alle Lieferanten zustimmen, um in eine Geschäftsbeziehung mit Raumedic eintreten zu können. In unseren Einkaufsbedingungen sichert uns der Zulieferer zu, dass die Menschenrechte gewahrt werden, Kinderarbeit verboten ist, konfliktfreie Rohstoffe verwendet und Umweltstandards in der Fertigung eingehalten werden.

Sozialverantwortung

(GRI 400)

Beschäftigung: Management der wesentlichen Themen

Nur mit sehr gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann Raumedic seine Vision, weltweit das beste und professionellste Unternehmen seiner Branche zu sein, sowie seinen Leitgedanken einer ökologisch und sozial nachhaltigen Wertschöpfung „Creating Sustainable Value“ erfüllen.

Alle Beschäftigten der Raumedic AG sind Teil des positiven, sozialen Multiplikationseffektes, denn sie dienen der Gesundheit vieler Menschen in aller Welt. Durch das kontinuierliche Wachstum sind auch im Berichtszeitraum neue Arbeitsplätze geschaffen worden.

Da sich die Datenerfassung für die Nachhaltigkeitsberichterstattung noch im Aufbau befindet, können jedoch noch keine abschließenden quantitativen Angaben zu neu eingestellten Mitarbeitenden und zur Fluktuation für das Jahr 2021 erfolgen.

Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Allen befristet und unbefristet eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raumedic AG stehen

- 30 Tage Urlaub und ggf. Dispoururlaub im Verwaltungsbereich
- Betriebliche Sonderzahlungen und Urlaubsgeld



15.1 „Spills“



6.6 „Impact on biodiversity and ecosystems“

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

- Kantine
- Arbeitgeberfinanzierte Berufsunfähigkeits-/ Rentenversicherung
- Arbeitszeitkonto
- Kostenlose Corona-Tests
- Jobrad
- Laptop- und Mobiltelefonleasing
- Mitarbeiterrabatte
- Betriebliche Aktivitäten (z.B. Sommerfest, Jubiläen)
- Flexible Arbeitszeit, ggfs. Telearbeit und Homeoffice-Regelung sowie
- eine medizinische Versorgung inkl. psychologischem Notdienst zur Verfügung.

Da das Unternehmen eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft ist, kann keine Aktienbeteiligung der Mitarbeitenden erfolgen.

Elternzeit

Nehmen Mitarbeitende Elternzeit in Anspruch, besteht das Beschäftigungsverhältnis selbstverständlich weiter fort. Die Gesamtzahl der Angestellten mit Anspruch auf Elternzeit bzw. die Zahl derjenigen, die Elternzeit in Anspruch genommen haben und an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, kann für den Berichtszeitraum noch nicht angegeben werden. Die Datenerfassung befindet sich im Aufbau.

Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis: Management der wesentlichen Themen

Raumedic sind gut informierte und am Unternehmensgeschehen beteiligte Mitarbeitende ein wichtiges Anliegen. Dies führt zu größerer Zufriedenheit und Motivation und damit dazu, dass die Vision und Mission täglich miteinander umgesetzt werden können.

Instrumente, die Raumedic auch für Mitteilungen über betriebliche Veränderungen nutzt, sind regelmäßige Informationsveranstaltungen, Mitarbeiterinformationen durch Aushänge, Videos oder Info-Monitore in der Produktion.

Im Sinne des „Prinzips der offenen Tür“ können sich alle Mitarbeitenden jederzeit auch im persönlichen Gespräch an ihre jeweiligen Vorgesetzten, Ansprechpartner in der Personalabteilung, den Vorstand und im Rahmen von Sprechtagen auch an den Aufsichtsrat wenden und Ideen und Anregungen teilen. Alle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind sich ihrer besonderen Rolle bewusst und nehmen diese gerne ein.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Management der wesentlichen Themen

Das Management der Bereiche Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden sowie Umweltschutz (Englisch: Health, Safety, Environment; im Folgenden kurz als HSE bezeichnet) ist ein wesentliches Thema unseres Nachhaltigkeitsmanagements am Standort Helmbrechts. Es gilt der Grundsatz: „Safety First!“. Die Verfahrensanweisungen des umfassenden HSE-Management-Systems sind ausnahmslos von allen Mitarbeitenden einschließlich der Mitarbeitenden von Fremdfirmen zu befolgen mit dem Ziel, weder sich selbst noch andere zu gefährden. 100 Prozent aller Angestellten und Mitarbeitenden sowie alle Arbeitsplätze sind somit von diesem System abgedeckt.

Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Das Raumedic HSE-Management-System wird in einer internen Verfahrensanweisung beschrieben, das entsprechende, regelgerechte Unterweisungen enthält. Es ist aber bisher nicht durch Dritte auditiert bzw. zertifiziert worden. Es gibt eine eigens eingerichtete Fachabteilung HSE am Standort Helmbrechts.

Es entspricht allen maßgebenden gesetzlichen Anforderungen wie zum Beispiel den Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) und deren konkretisierenden Verordnungen. Raumedic erfüllt als Arbeitgeber die zentrale Pflicht zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung für alle Arbeitsbereiche, die entsprechend in internen Verfahrensanweisungen abgebildet wird. Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben wird regelmäßig durch die Gewerbeaufsichtsämter vor Ort überprüft.



3.2 „Insurance“



8.5 „Employment and workforce, „Remuneration and benefit“, „Parental leave“, Training and education“
8.6 „Employment condition“



10.3 „Ensure and opportunity“



5.1 „Gender equality“, „non-discrimination“, „Parental leave“, „Equal remuneration and benefits“

UN GC PRINCIPLES 3 4 5 6



8.8 „Labor relations/management“

Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen sowie Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation

Raumedic beschäftigte im Berichtszeitraum zwei HSE-Manager, die für alle deutschen Standorte (Helmbrechts, Zwönitz, Feuchtwangen, siehe S. 6) zuständig sind. In jedem Arbeitsbereich eines jeden Standortes wird einmal pro Jahr durch den verantwortlichen HSE-Manager eine Sicherheitsbegehung durchgeführt. Zudem sind die Raumedic HSE-Manager zur kontinuierlichen Weiterbildung verpflichtet. Alle Mitarbeitenden erhalten eine jährliche Sicherheitsunterweisung. In die Zuständigkeit der HSE-Manager fällt es auch, Verfahrensanweisungen des HSE-Management-Systems anzupassen, wenn dadurch Verbesserungen erzielt werden können. Sollte es dennoch zu einem betrieblichen Unfall kommen, wird dieser in der viertel-jährlich stattfindenden Arbeitsschutzausschusssitzung (ASAS) besprochen. Der Ausschuss legt Abhilfe- und Präventivmaßnahmen fest, um zukünftige Unfälle zu vermeiden. Die ASAS ist ein Mitarbeiter-Arbeitgeber-Ausschuss. Dort sind die Werksleitung sowie die Fachabteilungen Personal, HSE, PS, Logistik sowie die Sicherheitsbeauftragten weiterer Bereiche vertreten.

Über bereits bekannte Gefahren wird in der arbeitsplatzspezifischen Gefährdungsbeurteilung informiert; kommt es zu „Beinahe-Unfällen“ (near misses), wird ein Verbesserungsvorschlag erstellt. Darüber hinaus kann jeder Mitarbeitende jederzeit einen Vorschlag zur Verbesserung einer Gefahrensituation erstellen. Zusätzlich ist es möglich, möchte der Mitarbeitende beispielsweise anonym bleiben, über das Compliance Communication System „CoCoS“ auf Gefahrenquellen hinzuweisen.

Arbeitsmedizinische Dienste

Im Rahmen der arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung (ArbMedVV) ist Raumedic als Arbeitgeber dazu verpflichtet, seinen Mitarbeitenden eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge zur Verfügung zu stellen. Ziel der arbeitsmedizinischen Vorsorge ist es, arbeitsbedingte Beanspruchungen zu erfassen sowie arbeitsbedingte Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten frühzeitig zu erkennen und zu verhüten. Arbeitsmedizinische Vorsorge soll zugleich einen Beitrag zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und zur Fortentwicklung des betrieblichen Gesundheitsschutzes leisten. Eignungsuntersuchungen werden vor Einstellung oder während des laufenden Beschäftigungsverhältnisses durchgeführt. Rechtliche Grundlage ist u.a. §7 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG).

Darin wird der Arbeitgeber verpflichtet sicherzustellen, dass er den Mitarbeiter oder Dritte durch die übertragenen Aufgaben nicht gesundheitlich gefährdet.

Einigen Mitarbeitenden können weitere arbeitsmedizinische Untersuchungen oder Gespräche aus anderen Gründen angeboten werden, beispielsweise für Nachtarbeiter nach § 6 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) oder im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements nach längerer Erkrankung.

Im Betrieb sind die Betriebsärzte für die betrieblichen Eignungs- und Vorsorgeuntersuchungen zuständig. Für alles gilt die strikte Schweigepflicht. Es dürfen keine gesundheitsbezogenen Inhalte an den Arbeitgeber oder Dritte ohne die Zustimmung des Mitarbeiters oder der Mitarbeiterin weitergegeben werden.

Im Berichtsjahr 2021 gab es bei Raumedic keinerlei arbeitsbedingte Erkrankungen, welche zu einem Todesfall geführt haben.

Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter

Raumedic führt fortlaufend Arbeitsplatzbegehungen durch, die zu deren ergonomischer Verbesserung beitragen. Auch ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für viele Mitarbeitende wichtig. Es wurden daher flexible Arbeitszeiten für Verwaltungsmitarbeiter eingeführt. Raumedic bietet seinen Mitarbeitenden die Übernahme der Startgebühr für eine Teilnahme an verschiedenen Sportevents an ebenso wie vergünstigte Konditionen für Fitnessstudios und Reha-Zentren in naher Umgebung oder ein Leasing für E-Bikes, das so genannte „Job Rad“.

Während der regelmäßig stattfindenden Raumedic-Gesundheitstage werden verschiedene gesundheitsfördernde Angebote vorgestellt wie z. B. ein Angebot zur Gripeschutzimpfung.

Es wurde ein Pandemie Manager benannt, welcher in Abstimmung mit dem Vorstand konkrete Maßnahmen definierte. Es wurde zeitweise festgelegt, dass im ganzen Gebäude eine FFP2-Maskenpflicht gilt und Besucher mussten einen negativen Test oder eine Impfung nachweisen. Für unsere Mitarbeitenden wurden kostenlose Schnelltests angeboten und es gab eine eigens organisierte Impfkation am Standort. Die interne Testpflicht galt besonders für die Mitarbeitenden im Reinraum und jene, welche mit unseren Produkten in Kontakt kamen. Eine Anpassung der Maßnahmen erfolgte jeweils situationsbezogen. Hierdurch wurden wir unserer Verantwortung gegenüber dem späteren Anwender unserer Produkte gerecht.



3.3 „Occupational health and safety“

3.4 „Occupational health and safety“

3.5 „Prevention of substance abuse“

3.8 „Access to quality essential health care services“



16.7 Responsive, inclusive, participatory and representative decision-making“



8.8 „Occupational health and safety“

UN GC PRINCIPLES (3) (4) (5) (6)

Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz

Auf Grundlage der arbeitsplatzspezifischen Gefährdungsbeurteilung (siehe oben) stellt Raumedic seinen Mitarbeitenden eine individuell passende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung. Beim Umgang mit Chemikalien jeglicher Art ist die Verwendung von geeigneten Schutzhandschuhen vorgeschrieben sowie eine Schutzbrillentragepflicht beim Umgang mit Gefahrstoffen. Es besteht Tragepflicht der vorgegebenen PSA. Eine defekte PSA muss ausgetauscht werden. Die Vorgaben zur PSA sind integraler Bestandteil des HSE-Management-Systems.

Arbeitsbedingte Verletzungen

Im Berichtsjahr 2021 fielen insgesamt 1.053.232 Arbeitsstunden an. Dabei wurden keine Leiharbeiter eingesetzt. Während des Berichtszeitraums waren die meisten arbeitsbedingten Verletzungen Schnitt- und Stoßverletzungen. Arbeitsbedingte Gefahren, die das Risiko von Verletzungen mit schweren Folgen bergen, werden durch die jährliche Sicherheitsbegehung identifiziert und im Folgenden abgestellt (siehe oben, „Gefahrenidentifizierung“). Hierbei werden keine Mitarbeiter oder Arbeitsplätze ausgeschlossen.

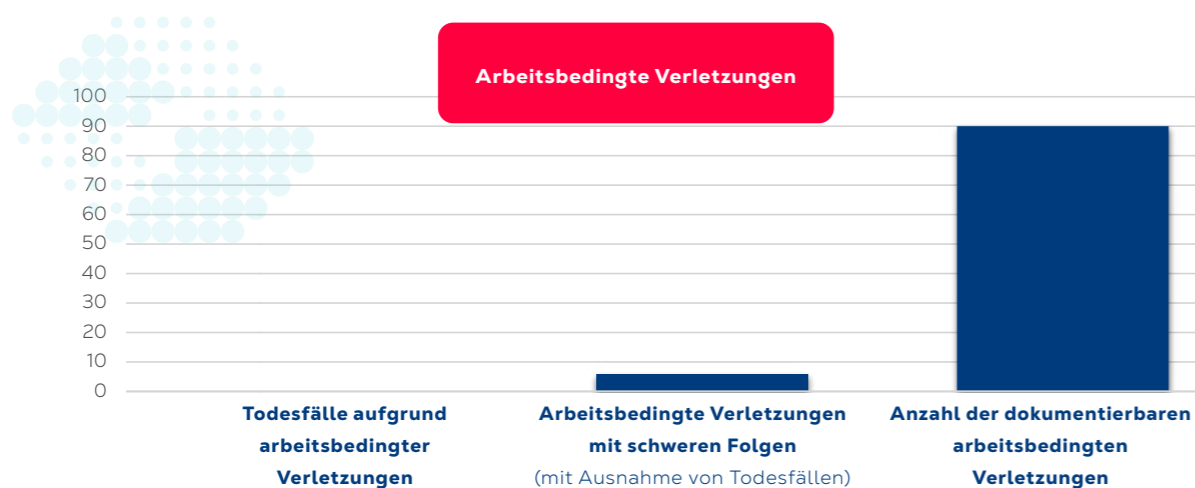


Abbildung 15

Ein Beispiel für eine vorbeugende Verbesserungsmaßnahme am Standort Helmbrechts ist die Anbringung eines Hinweisschildes an der hydraulischen Müllpresse, dass diese nur von eingewiesenem Personal verwendet werden darf. Abbildung 15 zeigt alle arbeitsbedingten Verletzungen am Standort Helmbrechts in absoluten Zahlen.

Aus- und Weiterbildung: Management der wesentlichen Themen

Raumedic investiert in die persönliche Weiterentwicklung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn deren Qualifikation und Motivation sind für den Unternehmenserfolg wesentlich. Das Angebot rund um die Personalentwicklung ist vielfältig.

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

Raumedic setzt einen besonderen Fokus auf die Ausbildung im eigenen Betrieb und hat sich zum Ziel gesetzt, junge Nachwuchskräfte nach Abschluss ihrer Berufsausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Die Auszubildenden durchlaufen alle ausbildungsrelevanten Abteilungen sowie zusätzliche Bereiche. Dadurch erhalten sie bereits in der Lehrzeit einen sehr breiten Einblick über alle Abteilungen und Prozesse. Zudem kooperiert Raumedic eng mit Schulen und externen Partnern. Die Ausbildungsberufe sind unter anderem Elektroniker für Betriebstechnik, Fachinformatiker für Systemintegration/IT-Systemkaufmann, Industriemechaniker, Technischer Produktdesigner oder Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (Formteile/Halbzeuge).

Das Duale Studium bei Raumedic ist gekennzeichnet durch den klassischen Ausbildungsberuf sowie einem parallel stattfindenden Bachelor-Studiengang mit einer Dauer von 4,5 Jahren. In der Regel finden die Studiengänge in Kooperation mit der Hochschule Hof statt. Die Ausbildung zeichnet sich durch eine verkürzte Ausbildungszeit von 2,5 Jahren aus. Während der studienfreien Zeit ist der Student bei Raumedic in der Einsatzabteilung tätig. Sowohl das Praxissemester als auch die Durchführung der Bachelorarbeit erfolgen bei Raumedic.

Zur Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten bietet Raumedic während der Ausbildung und des Studiums spezifische zusätzliche, zum Teil verpflichtende Fortbildungsmöglichkeiten an, wie beispielsweise Aufenthalte an in- und ausländischen Standorten, Erwerb der Ausbildereignung oder auch die Teilnahme an Kunden- und Lieferantenterminen. Da sich das Kennzahlensystem für die Nachhaltigkeitsberichterstattung im Aufbau befindet, kann die durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten noch nicht angegeben werden.

<p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	<p>4.3, 4.4, 4.5 „Employee training and education“</p>	<p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p>8.2 „Training and education“, 8.5 „Employment and workforce“, „Remuneration and benefit“, „Parental leave“, „Training and education“</p>
<p>5 GEGENLEICHHEIT</p>	<p>5.1 „Gender equality“</p>	<p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<p>10.3 „Ensure equal opportunity“</p>

Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Raumedic bietet jedem Mitarbeitenden persönliche, zukunftsorientierte und vielfältige Entwicklungsperspektiven. Mitarbeiter haben jederzeit die Möglichkeit, mit Weiterentwicklungswünschen auf ihren jeweiligen Vorgesetzten zuzugehen. Auf Empfehlung des Vorgesetzten, der den Personalentwicklungsprozess initiiert, erfolgen dann in Abstimmung mit der Personalentwicklung eine Potenzialerhebung, Auswahl der Kurse und weitere Schritte. Das Unternehmen unterstützt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl bei ihrer fachlichen Weiterqualifikation als auch ihre Entwicklung hin zum Vorgesetzten mit fachlicher oder auch disziplinarischer Führungsverantwortung. Als Schulungssystem wird bei Raumedic ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) verwendet, welches ein Mitarbeiter-Qualifizierungs-Management (MQM) beinhaltet. Dieses dient dazu, den Qualifikationsstand der einzelnen Mitarbeiter zu prüfen und nachvollziehbar zu dokumentieren. Programme, die den Übergang zum Berufsausstieg unterstützen, gibt es derzeit nicht.

Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Alle Mitarbeiter erhalten eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten. Für den Berichtszeitraum war es jedoch noch nicht möglich, diese Zahl weiter auszudifferenzieren nach Geschlecht und Art der Beschäftigung. Raumedic hat ein spezifisches Personalentwicklungskonzept sowohl für den gewerblichen Bereich als auch für seine Verwaltungsmitarbeiter etabliert.

Im gewerblichen Bereich sind die wesentlichen Säulen der Personalentwicklung das Leistungsprinzip, zielgerichtete Weiterqualifizierung unter Sicherstellung der Anforderungen an den jeweiligen Arbeitsplatz und sowie eine differenzierte Entgeltfindung.

Um Fachtalente und mögliche Nachwuchsführungskräfte zu fördern und zu fördern sowie langfristige Perspektiven bei Raumedic zu bieten, hat der jeweilige Vorgesetzte die Möglichkeit, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für das zweijährige Talentprogramm „JUMP“ vorzuschlagen.

Zusätzlich zu diesen beiden Entwicklungsprogrammen können Mitarbeitende individuelle Maßnahmen wahrnehmen. Die Ausbildung von agilen Coaches intern bei Raumedic ermöglicht es Mitarbeitenden, Erfahrungen in agilen Projekten zu sammeln bzw. agile Methoden anzuwenden.

Diversität und Chancengleichheit: Management der wesentlichen Themen

Angaben zu Diversität in Kontrollorganen und unter den Angestellten der Raumedic AG erfolgen unter „Allgemeine Angaben zu Arbeitnehmern“, S. 12. Die Raumedic AG entlohnt all seine Mitarbeitenden ausschließlich

leistungsgerecht. Es findet keine Bevorzugung oder Benachteiligung in der Vergütung aufgrund der Zugehörigkeit zu einem Geschlecht statt. Ebenfalls wurden im Berichtszeitraum keinerlei Vorfälle von Diskriminierung bekannt.

Am Standort Helmbrechts der Raumedic AG wird das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen nicht verletzt. Gemäß der Betriebsordnung bedarf das Abhalten von außerbetrieblichen Versammlungen jeder Art, das Anbringen von Plakaten oder Auslegen von Schriften jedoch einer schriftlichen Erlaubnis.

Ein Risiko-Monitoring bezüglich der oben genannten Themen in der Lieferkette von Raumedic befindet sich zurzeit im Aufbau. Dies gilt auch für die Frage nach Kinderarbeit oder Umständen, unter denen junge Mitarbeitende gefährlicher Arbeit ausgesetzt sein könnten sowie für Zwangs- oder Pflichtarbeit in unseren Lieferketten.

Im Berichtszeitraum sind Raumedic jedoch keine Verstöße in seinen Lieferketten bekannt geworden. Der Einsatz von Sicherheitspersonal und die Verletzung der Rechte von indigenen Völkern spielen am Produktions- und Verwaltungsstandort Helmbrechts keine Rolle. Angaben zur Einbindung der lokalen Gemeinschaften und diesbezüglichen Folgenabschätzungen sind zu finden auf S. 24, „Indirekte ökonomische Auswirkungen“.

Politische Einflussnahme: Management der wesentlichen Themen

Auf S. 17 sind die Angaben zu Verbandsmitgliedschaften der Raumedic AG zu finden. Raumedic hat im Berichtsjahr 2021 keine Parteispenden getätigt und übt auch keine anderweitige parteipolitische Einflussnahme aus.

Kundengesundheit und -sicherheit, Marketing und Kennzeichnung, Schutz von Kundendaten: Management der wesentlichen Themen

Für Raumedic als Hersteller von medizintechnischen Produkten sind Kundengesundheit und -sicherheit sowie die gesetzeskonforme Kennzeichnung seiner Produkte wesentliche Themen.

Auf S. 9, „Geschäftstätigkeiten“, wird ausführlich dargestellt, wie das Unternehmen durch seine zertifizierten Qualitätsmanagement-Standards den

	<p>5.1 „Non-discrimination“, 5.2 „Eliminate all forms of violence against women and girls“ 5.5 „Women in leadership“, „Gender equality“</p>		<p>8.2 „Training and education“, 8.5 „Employment and workforce“, „Remuneration and benefit“, „Parental leave“, „Training and education“</p>
	<p>10.3 „Ensure equal opportunity“</p>		<p>16.1 „Workplace violence and harrassment“ 16.2 „Abolition of child labor“</p>

höchsten Anforderungen gerecht wird. Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit bekannt. Es wurden auch keine Bußgeldzahlungen fällig.

Einhundert Prozent unserer Produkte erhalten Chargennummern, welche eine Rückverfolgung gewährleisten. Ein integraler Bestandteil unserer Einkaufsbedingungen ist, dass wir ausschließlich konfliktfreie Rohstoffe einsetzen.

Unsere Gebrauchsanweisungen beschreiben den sicheren Umgang mit unseren jeweiligen Produkten sowie deren sachgerechte Entsorgung. Bei Raumedic gab es im Berichtszeitraum 2021 keine Verstöße gegen gesetzliche Regelungen und oder gegen darüber hinaus gehende Vorschriften, zu deren Einhaltung wir uns verpflichtet haben. Ebenso wenig lagen Verstöße vor in Bezug auf unser Produktmarketing und unsere Produktkommunikation. Es gab keine Beschwerden von Aufsichtsbehörden, Datendiebstähle oder Verluste von Kundendaten.

Über diesen Bericht

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht 2021 berichtet Raumedic das erste Mal über seine Nachhaltigkeitsleistungen. In diesem Bericht zeigen wir unseren Stakeholdern transparent und umfassend unsere Leistungen in den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bereichen der unternehmerischen Nachhaltigkeit. Darüber hinaus gilt der Nachhaltigkeitsbericht auch als Fortschrittsbericht über die Ziele des Global Compact bei Raumedic. Innerhalb des Berichtes referenzieren wir unsere Aktivitäten zu den verschiedenen Zielen und Unterzielen der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Des weiteren dienen die SDGs als Orientierung für unsere zukünftigen Aktivitäten und Ziele.

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen ein umfangreiches soziales und ökologisches Reformprogramm. Ziel ist es innerhalb von 15 Jahren entscheidende Schritte zu nachhaltigen Entwicklung zu unternehmen. Die Agenda 2030 enthält 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung welche auch als Sustainable Development Goals (SDGs) bekannt sind. Diese Ziele umfassen insgesamt 169 Unterziele.

Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf unseren Standort Helmbrechts. In den zukünftigen Berichten beabsichtigen wir den Konsolidierungskreis um weitere Standorte zu erweitern. Der Nachhaltigkeitsbericht der Raumedic AG erscheint zukünftig jährlich.



16.5 „Anti-corruption“
16.3 „Compliance with laws and regulations“,
16.10 „Protection of privacy“



12.8 „People everywhere have the relevant information and awareness for sustainable development“

Glossar

Begriff	Erläuterung
CO ₂	"Kohlenstoffdioxid ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff. Bei dem Gas handelt es sich um ein Treibhausgas, das bei der Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Energiequellen wie z. B. Erdöl, Kohle und Erdgas entsteht und nachweislich zum Klimawandel beiträgt."
CoCoS	Elektronisches Hinweisgebersystem (Compliance Communication System)
Code of Conduct	Ein Verhaltenskodex (engl. code of conduct) ist eine Sammlung von Verhaltensweisen, die in unterschiedlichsten Umgebungen und Zusammenhängen abhängig von der jeweiligen Situation angewandt werden können bzw. sollen. Ähnliche Konzepte findet man beim Ehrenkodex oder dem Moralkodex.
Due Diligence	Due-Diligence-Prüfungen analysieren Stärken und Schwächen des Objekts sowie die entsprechenden Risiken und spielen daher eine wichtige Rolle bei der Wertfindung des Objektes. Käufer und Verkäufer vereinbaren Zeitraum und Umfang für die Due-Diligence-Prüfung, dabei kann ggf. die Zahlung einer Gebühr vereinbart werden, falls ein Kauf nicht zustande kommt. Bei Due-Diligence-Prüfungen werden i. d. R. externe Berater (Steuerberater, Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer etc.) zu Rate gezogen.
Global Compact	Global Compact oder auch United Nations Global Compact ist der englische Name für einen weltweiten Pakt (deutsch: Globaler Pakt der Vereinten Nationen), der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wird, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten.
Greenhouse Gas Protocol	Das GHG Protocol (Greenhouse Gas Protocol, dt. „Treibhausgasprotokoll“) ist eine private transnationale Standardreihe zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen und zum dazugehörigen Berichtswesen für Unternehmen und zunehmend für den öffentlichen Bereich.
Katheter	Katheter sind Röhren oder Schläuche verschiedener Durchmesser aus Kunststoff, Gummi, Silikon, Metall oder Glas, mit denen Hohlorgane wie Harnblase, Magen, Darm, Blutgefäße, aber auch Ohr und Herz sondiert, entleert, gefüllt oder gespült werden können.
Qualität	Qualität ist die Bezeichnung einer wahrnehmbaren Zustandsform von Systemen und ihrer Merkmale, welche in einem bestimmten Zeitraum anhand bestimmter Eigenschaften des Systems in diesem Zustand definiert wird.
UN	Die Organisation der Vereinten Nationen, auch UNO (von United Nations Organization), ist ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten und als globale internationale Organisation ein uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt.

GRI- Inhalts- verzeichnis

Nachweis der Anwendung

Die Raumedic AG hat in Übereinstimmung mit den GRI Universal Standards für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2021 berichtet.

**Anwendung GRI 1:
GRI 1: Foundation
2021**

Anwendbare GRI Sector Standard(s)

Der Verweis auf die GRI Sector Standards entfällt, da diese zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes noch nicht vorliegen.

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausge-lassene Anfor-derun-gen	Begrün-dung	Erläute-rung
GRI 2: Allgemeine Offenle-gungen 2021	2-1 Organisatorische Details	6			
	2-2 Unternehmen, die in die Nachhaltigkeitsberichterstat-tung der Organisation einbezogen sind.	7			
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtsintervall und Ansprechpartner	8			
	2-4 Anpassungen der Angaben	8			
	2-5 Externer Bestätigungsvermerk	9			
GRI 1, Sektion 1: Organisation, Praxis der Berichterstattung	2-6 Geschäftstätigkeiten, Wertschöpfungskette und wei-tere Geschäftsbeziehungen	9			
	2-7 Arbeitnehmer	12			
	2-8 Arbeiter, die keine Angestellten sind	12			
	2-9 Governance-Struktur und Zusammen-setzung	13			
GRI 2, Sektion 2: Tätigkeiten und Arbeitnehmer	2-10 Ernennung und Auswahl des höchsten Leitungs-organs	13			
	2-11 Vorsitz des höchsten Leitungsorgans	13			
	2-12 Die Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Aufsicht über den Umgang mit den Auswirkungen	14			
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	13			
	2-14 Die Rolle des höchsten Leitungsorgans in der Nach-haltigkeitsberichterstattung	13			
	2-15 Interessenkonflikte	14			
	2-16 Veröffentlichung von kritischen Aspekten	14			
	2-17 Gemeinsames Wissen des höchsten Leitungsorgans	14			
	2-18 Evaluierung der Leistung des höchsten Leitungs-organs	15			
	2-19 Vergütungspolitik	15			
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	15			
GRI 2, Sektion 3: Governance	2-21 Jährliche Gesamtvergütungsquote	15			

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 2, Sektion 4: Strategie, Grundsätze und Vorgehensweisen	2-22 Aussage zur Strategie für eine nachhaltige Entwicklung	19			
	2-23 Grundsätzliche Selbstverpflichtungen	16			
	2-24 Einbettung der politischen Verpflichtungen	16			
	2-25 Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen	16			
	2-26 Mechanismen für die Inanspruchnahme von Beratung und Vorbringen von Bedenken	16			
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	16			
	2-28 Verbandsmitgliedschaften	17			
GRI 2, Sektion 5: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern	18			
	2-30 Kollektivvereinbarungen	12			

Wesentliche Themen

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Sektion 2: Bestimmung und Offenlegung wesentlicher Themen 2021	3-1 Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen	21			
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	21			

Offenlegung einzelner Themen

Wirtschaftliche Leistung					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	22			
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	22			
	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	23			
	201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	23			

Marktpräsenz					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	24			
		24			
GRI 202: Marktpräsenz 2016	202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	24			
		24			
	202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	24			

Indirekte ökonomische Auswirkungen					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	24			
		24			
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	24			
		24			
	203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	24			

Beschaffungspraktiken					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	25			
		25			
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	25			
		25			

Korruptionsbekämpfung					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	25			
		25			
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	25			
		25			
		25			
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	25			
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahme	25			

Wettbewerbswidriges Verfahren					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	26			
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	26			

Energie					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	28			
	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	28			
	302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	29			
GRI 302: Energie 2016	302-3 Energieintensität	29			
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	29			
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	29			

Steuer					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	26			
	207-1 Steuerkonzept	26			
	207-2 Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	26			
GRI 207: Steuer 2019	207-3 Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	26			
	207-4 Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung)	26			

Wasser und Abwasser					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	29			
	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	30			
	303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	30			
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-3 Wasserentnahme	30			
	303-4 Wasserrückführung	30			
	303-5 Wasserverbrauch	30			

Materialien					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	27			
	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	27			
GRI 301: Materialien 2016	301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	28			
	301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	28			

Biodiversität					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	31			
	304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	31			
GRI 304: Biodiversität 2016	304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	31			
	304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	32			
	304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	32			

Emissionen					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 305: Emissionen 2016	3-3 Management der wesentlichen Themen	32			
	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	33			
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	33			
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	34	305-3	Information nicht verfügbar/unvollständig	Aktuell werden noch keine Informationen hierzu erhoben. Raumedic arbeitet daran zukünftig diese Informationen erheben zu können.
	305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	34			
	305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	35			

Abfall					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	35			
GRI 306: Abfallerzeugung	306-1 Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen	35			
	306-2 Management wesentlicher abfallbezogener Auswirkungen	36			
	306-3 Erzeugte Abfälle	36			
	306-4 Nicht der Beseitigung zugeführte Abfälle	36			
	306-5 Abfälle zur Beseitigung	36			

Umweltbewertung der Lieferanten					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	37			
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	37			
	308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	37			

Beschäftigung					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	37			
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	37			
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	38			
	401-3 Elternzeit	38			

Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	39			
GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016	402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	39			

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	39			
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	39			
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	40			
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	40			
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	40			
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	40			
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	41			
	403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	42			
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	39			
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	42			
	403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	40			

Aus- und Weiterbildung					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	43			
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		404-1	Information nicht verfügbar/unvollständig	Aktuell werden noch keine Informationen hierzu erhoben. Raumedic arbeitet daran zukünftig diese Informationen erheben zu können.
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	44			
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	44			

Diversität und Chancengleichheit					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	45			
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten				
	405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	45			

Nichtdiskriminierung					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	44			
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen				

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	45			
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016	407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte				

Kinderarbeit					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	25, 45			
GRI 408: Kinderarbeit 2016	408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit		408-1	Information nicht verfügbar/unvollständig	Aktuell werden noch keine Informationen hierzu erhoben. Raumedic arbeitet daran zukünftig diese Informationen erheben zu können.

Zwangs- oder Pflichtarbeit					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit		409-1	Information nicht verfügbar/unvollständig	Aktuell werden noch keine Informationen hierzu erhoben. Raumedic arbeitet daran zukünftig diese Informationen erheben zu können.

Sicherheitspraktiken					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016	410-1 Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde		410-1	Information nicht verfügbar/unvollständig	Bei Raumedic wird an Standorten Produziert in denen die Menschenrechte durch regionales Recht garantiert wird. Wir achten die Menschenrechte und bekennen uns zum Global Compact

Rechte der indigenen Völker					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 411: Rechte der indigenen Völker 2016	411-1 Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden		411-1	Information nicht verfügbar/ unvollständig	Raumedic achtet die Rechte indigener Völker. Diese werden an unseren Produktionsstandorten durch die Einhaltung des regionalen Rechtes gewährleistet.

Lokale Gemeinschaften					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	8			
	413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	44			
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016	413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften		413-2	Information nicht verfügbar/ unvollständig	Raumedic achtet darauf mit seinen Geschäftstätigkeiten die lokale Gemeinschaft nicht zu gefährden. Dies geschieht durch die Einhaltung regionaler Vorschriften. Genaue Daten zu den angefragten Punkten wurden bisher nicht erhoben.

Soziale Bewertung der Lieferanten					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	45			
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	45			
	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	45			

Politische Einflussnahme					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	45			
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016	415-1 Parteispenden	45			

Kundengesundheit und -sicherheit					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	45			
	416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	46			
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	46			

Marketing und Kennzeichnung					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	46			
	417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	46			
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	46			
	417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	46			

Schutz der Kundendaten					
GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	46			
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	46			
	417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	46			

Global service

What can we do for you?

German Headquarters

Raumedic AG
Hermann-Staudinger-Straße 2
95233 Helmbrechts
+49-9252-359-0
contact@raumedic.com

